

MONATSBERICHT DES HYDROGRAPHISCHEN DIENSTES Juli 2026

Witterung

Im Berichtsmonat Juli lagen die Niederschlagssummen an allen ausgewerteten Stationen weit unter den langjährigen Mittelwerten (Abbildung 3). Damit setzte sich die seit Jahresbeginn bestehende niederschlagsarme Witterungsperiode fort. Die stärksten negativen Abweichungen wurden an den Stationen Pöllau (-75 %), St. Ruprecht an der Raab (-72 %), Graz-Andritz (-69 %) und Stainz (-61 %) verzeichnet. Die geringsten Defizite zeigten Kraubath an der Mur (-12 %) und Frein an der Mürz (-33 %). Die seit Jahresbeginn aufgelaufenen Niederschlagsdefizite konnten durch die Niederschläge im Juli nicht ausgeglichen werden (Tabelle 1).

Die Absolut-Monatssummen bewegten sich zwischen 32,0 mm an der Station St. Ruprecht an der Raab und 122,1 mm an der Station Frein an der Mürz (Tabelle 1).

Niederschlag

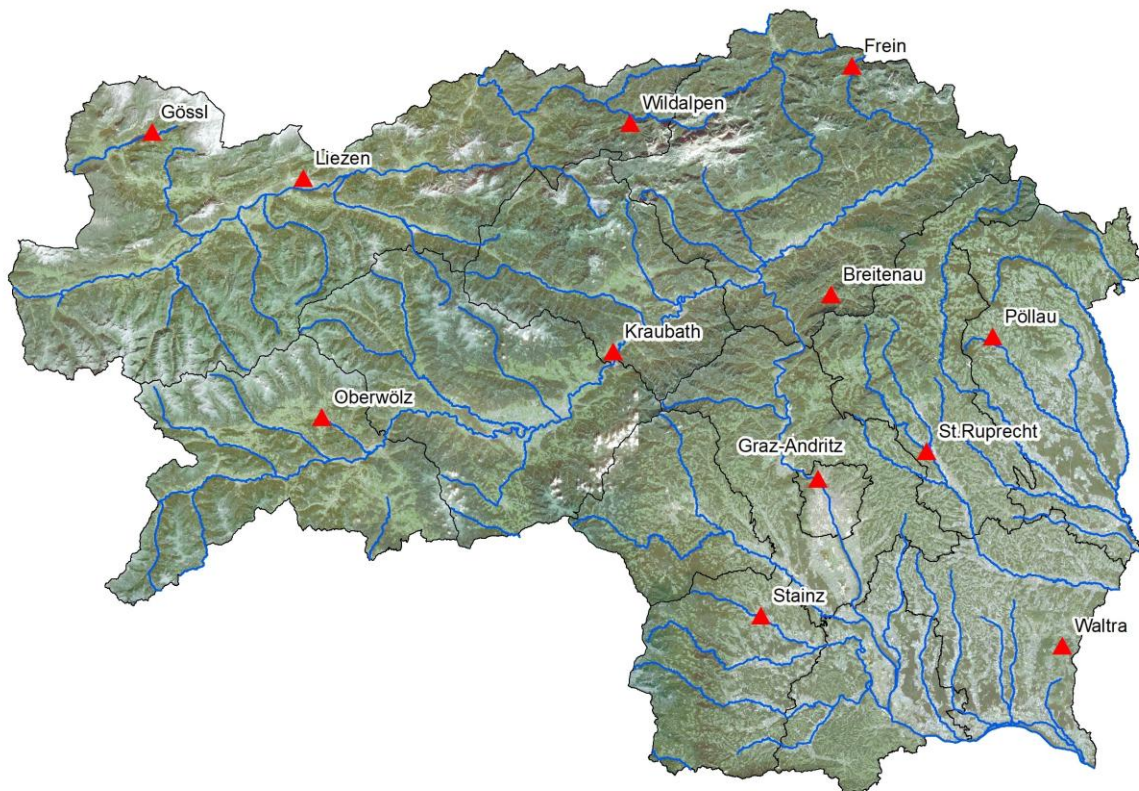
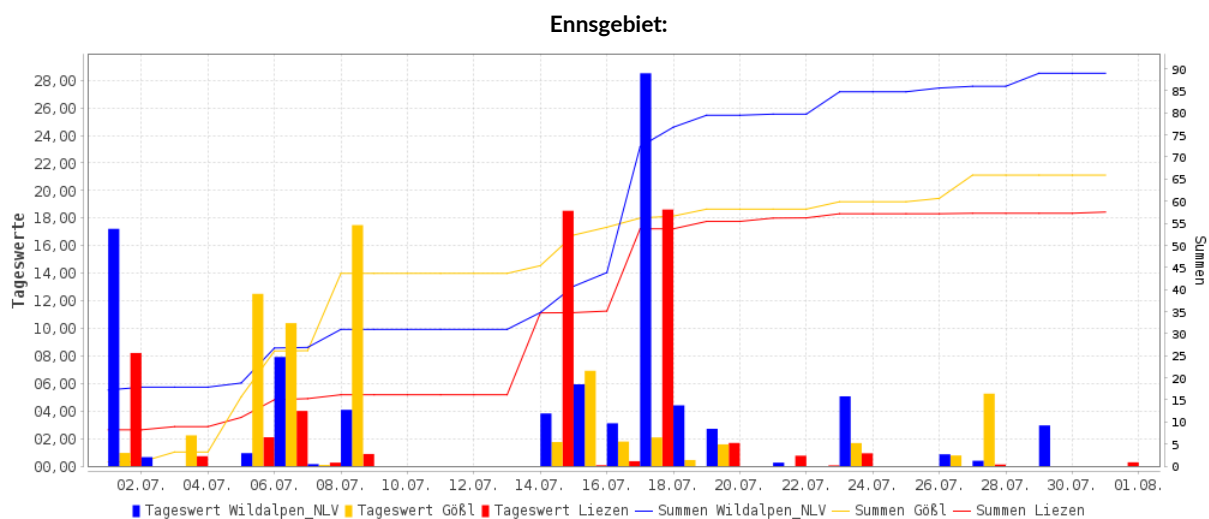
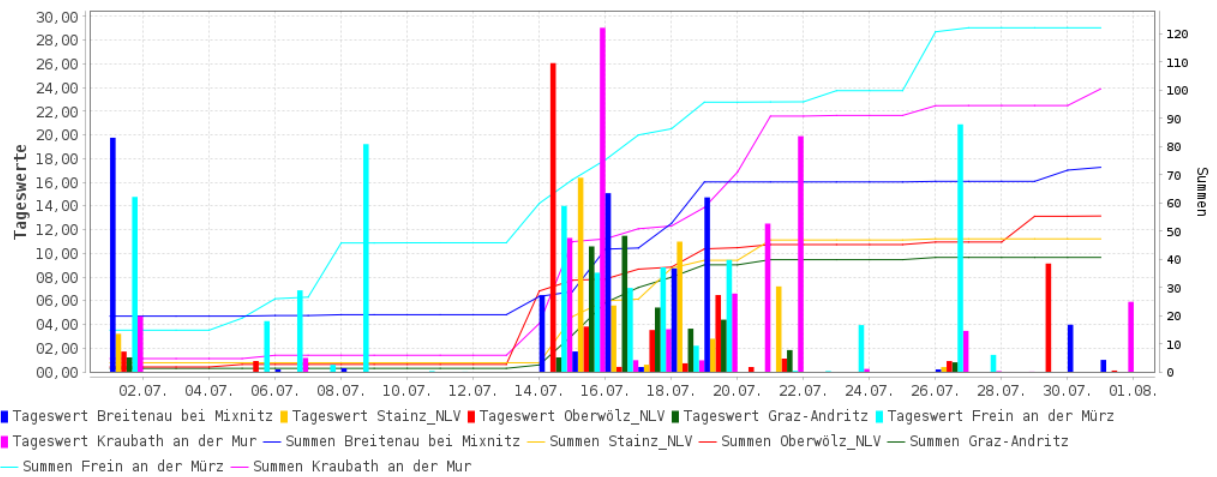


Abb. 1: Lage der betrachteten Niederschlagsstationen

Monatsübersicht Juli 2026							
Station		Niederschlag Monatssumme [mm]			Niederschlagssumme inkl. Berichtsmonat [mm]		
Name	Nummer	2026	1991-2020	Abweichung [%]	2026	1991-2020	Abweichung [%]
Gößl (Sh734m)	NL0010	65,9	192,1	-66	637,1	950,5	-33
Liezen (Sh634m)	NL1210	57,5	141,8	-59	405,5	620,9	-35
Wildalpen_NLV (Sh610m)	NL1740	89,0	193,3	-54	624,7	939,2	-33
Pöllau (Zentralstation) (Sh525m)	NL4576	32,6	131,7	-75	328,8	477,9	-31
Kraubath an der Mur (Sh586m)	NL2610	100,4	113,6	-12	306,1	406,5	-25
Breitenau bei Mixnitz (Sh615m)	NL3100	72,6	141,9	-49	362,1	540,8	-33
Graz-Andritz (Sh361m)	NL3390	40,6	132,5	-69	304,5	471,5	-35
Stainz_NLV (Sh336m)	NL3830	47,2	122,0	-61	378,3	514,4	-26
Waltra (Sh380m)	NL3915	62,8	91,7	-31	376,2	405,8	-7
Frein an der Mürz (Sh867m)	NL2915	122,1	183,5	-33	611,8	926,8	-34
St.Ruprecht an der Raab_NLV (Sh400m)	NL4033	32,0	115,1	-72	291,6	448,2	-35
Oberwölz_NLV (Sh825m)	NL2141	55,3	123,7	-55	314,1	408,3	-23

Tabelle 1: Niederschlagssummen im Berichtsmonat im Vergleich zum langjährigen Mittel





Raabgebiet:

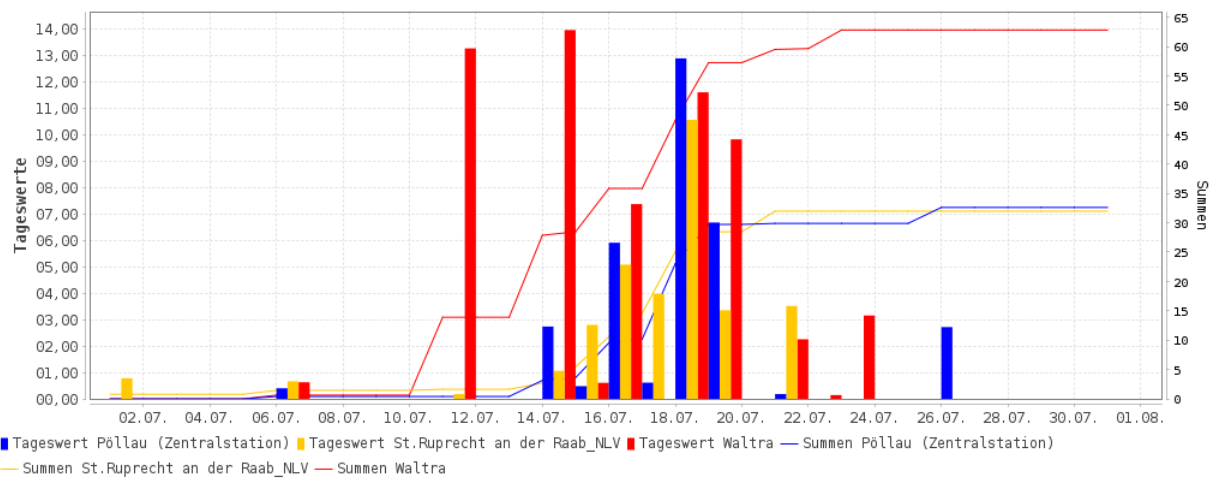


Abb. 2: Tagessummen und Summenlinien des Niederschlags in Flussgebieten [mm]

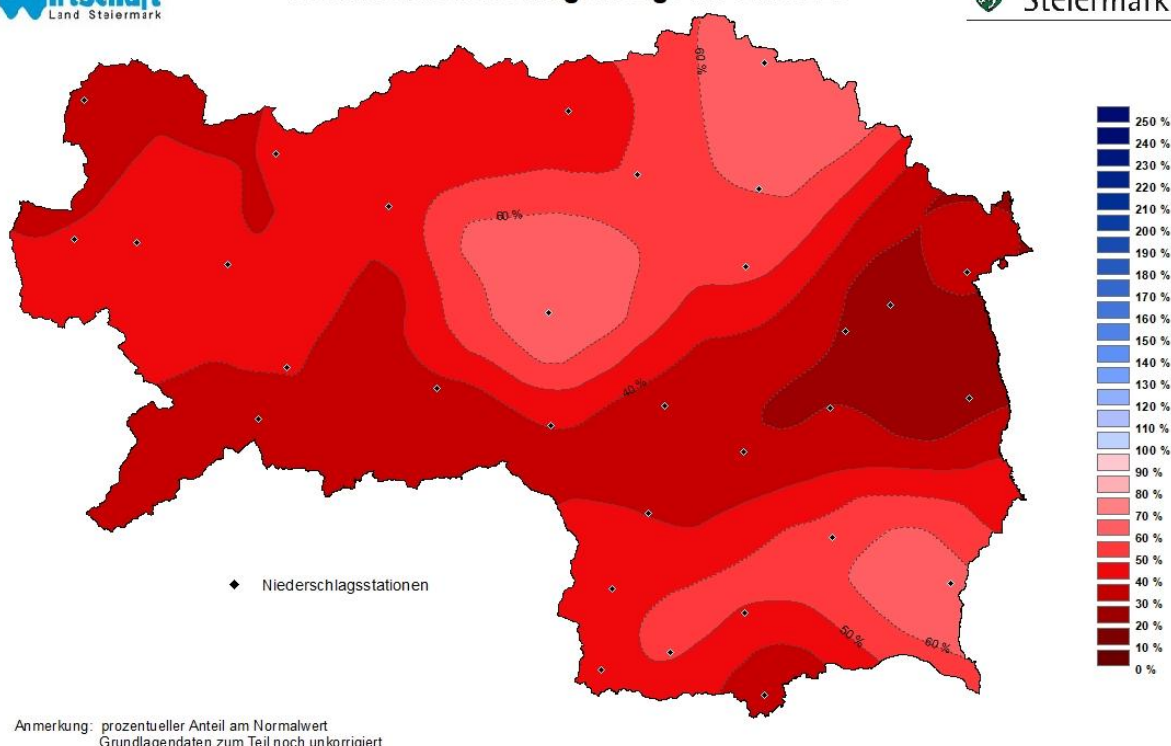


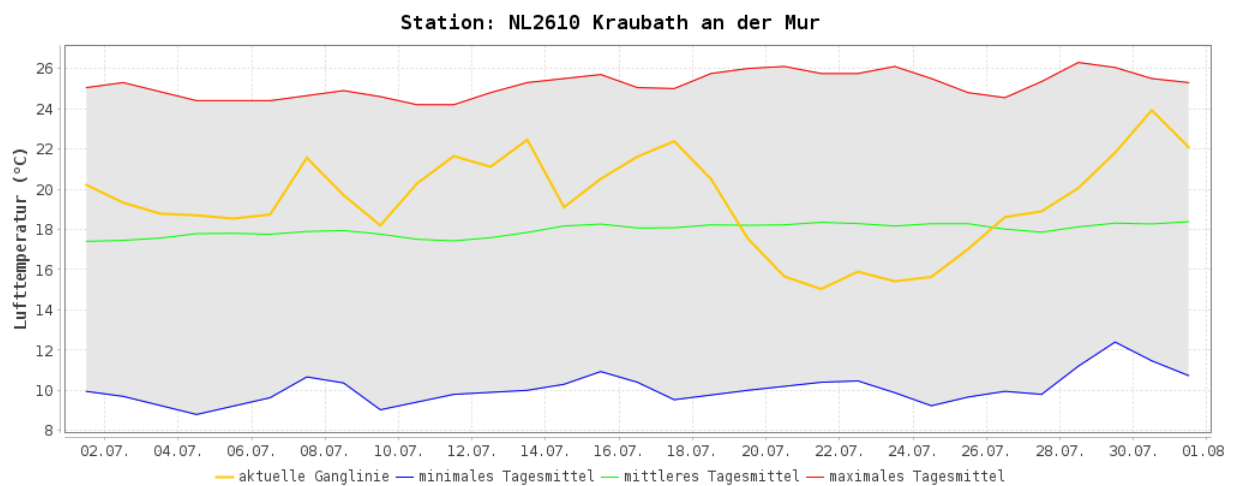
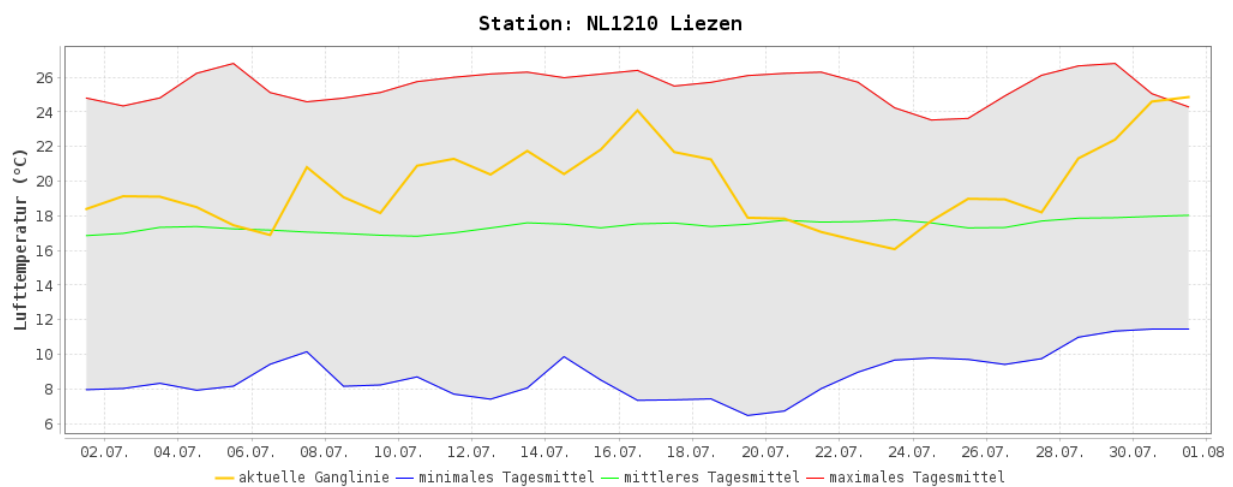
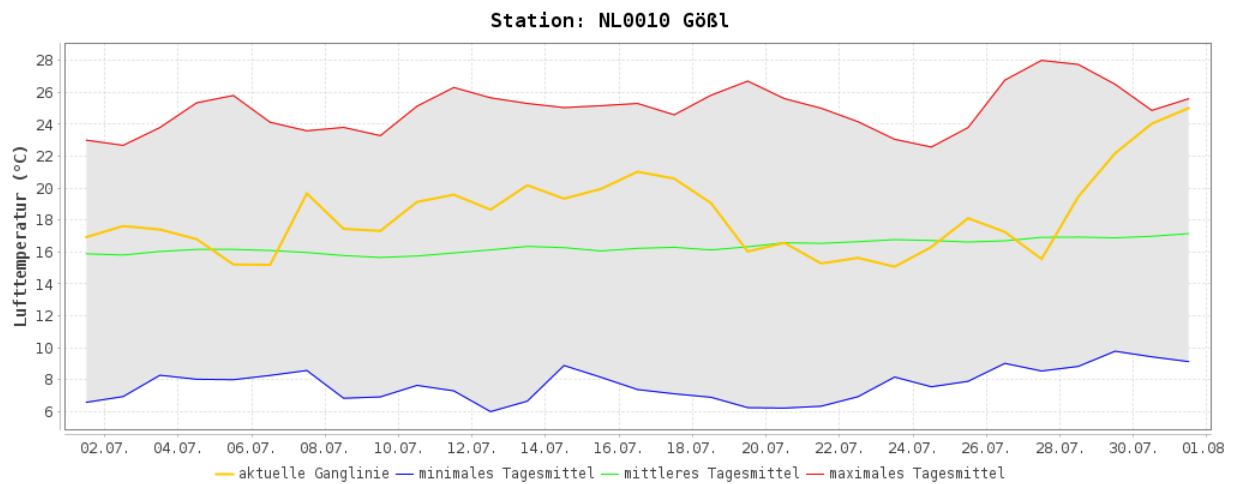
Abb. 3: Relative Niederschlagsmenge im Berichtsmonat in Prozent zum langjährigen Mittel

Lufttemperatur

Die Lufttemperaturen lagen im Juli an allen ausgewerteten Stationen über den langjährigen Mittelwerten (Tabelle 2). Die positiven Abweichungen reichten von +0,8 °C in Frein an der Mürz bis +2,0 °C in Liezen und Waltra. Damit setzte sich die bereits seit Jahresbeginn beobachtete überdurchschnittlich warme Witterung fort. Die Tagesmittelwerte bewegten sich zwischen 12,0 °C an der Station Frein und 28,6 °C an der Station Waltra (Tabelle 3).

Monatsübersicht Juli 2026							
Station		Lufttemperatur Monatsmittel [°C]			Lufttemperatur Monatsmittel inkl. Berichtsmonat [°C]		
Name	Nummer	2026	1991-2020	Abweichung [°C]	2026	1991-2020	Abweichung [°C]
Göbl (Sh734m)	NL0010	18,4	17,1	1,3	9,1	7,5	1,6
Liezen (Sh634m)	NL1210	20,1	18,1	2,0	10,0	8,2	1,7
Kraubath an der Mur (Sh586m)	NL2610	19,8	18,6	1,2	9,8	8,5	1,2
Waltra (Sh380m)	NL3915	23,0	21,0	2,0	12,4	10,8	1,6
Frein an der Mürz (Sh867m)	NL2915	16,0	15,2	0,8	7,0	5,6	1,4
Oberwölz_NLV (Sh825m)	NL2141	19,4	17,8	1,6	9,5	7,8	1,7

Tabelle 2: Lufttemperatur im Berichtsmonat im Vergleich zum Mittel



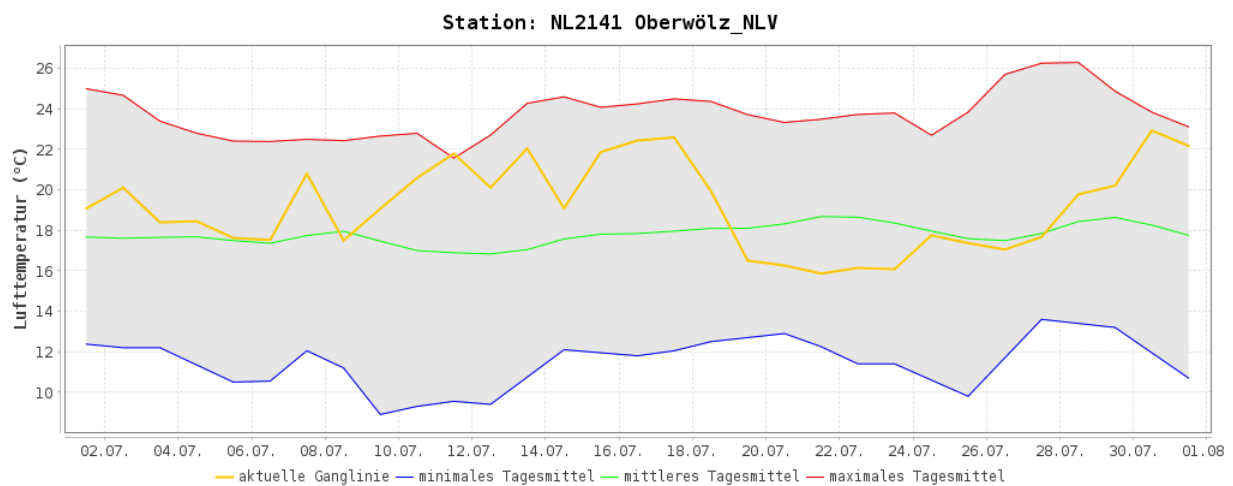
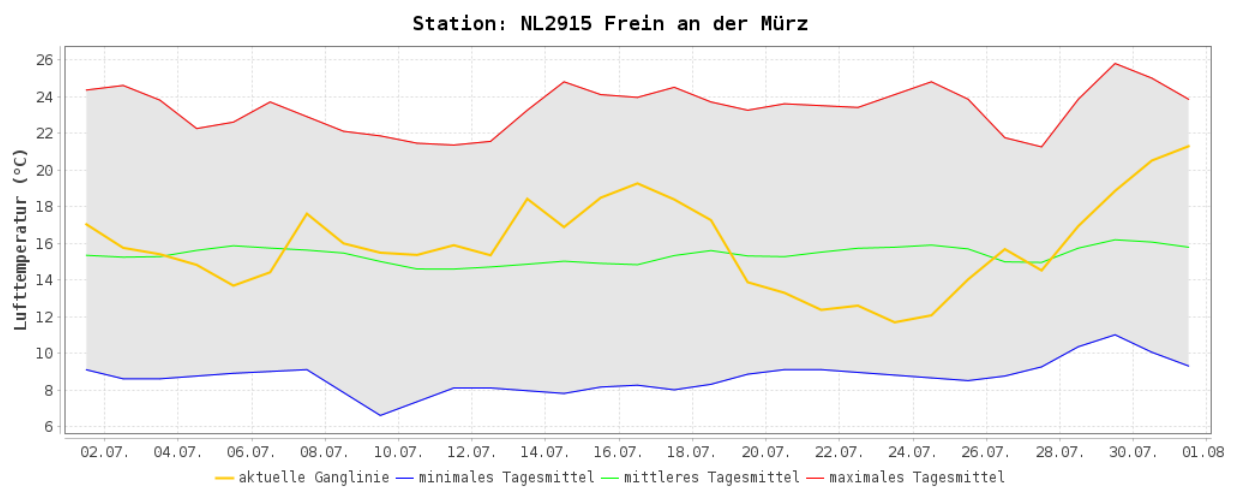
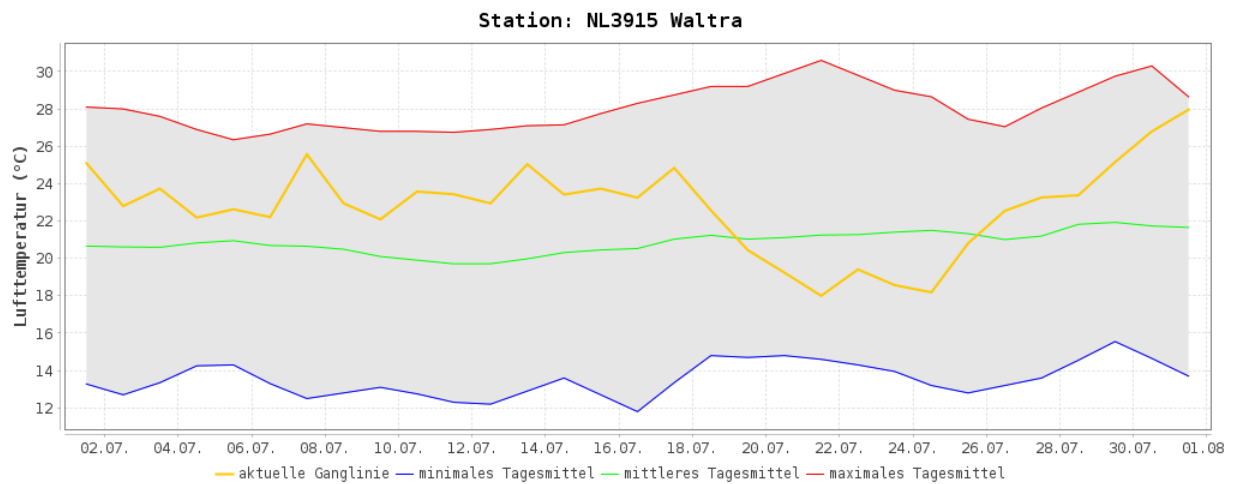


Abb. 4: Tagesmittel der Lufttemperatur im Berichtsmonat im Vergleich mit langjährigen Mittelwerten und Extrema [°C]

Station	Gößl	Liezen	Kraubath an der Mur	Waltra	Frein an der Mürz	Oberwölz_NLV
Minimum	14,9	16,6	14,4	17,2	12,0	14,4
Maximum	25,9	26,0	24,3	28,6	22,1	23,5

Tabelle 3: Extrema der Tagesmittel der Lufttemperatur im Berichtsmonat [°C]

Oberflächenwasser

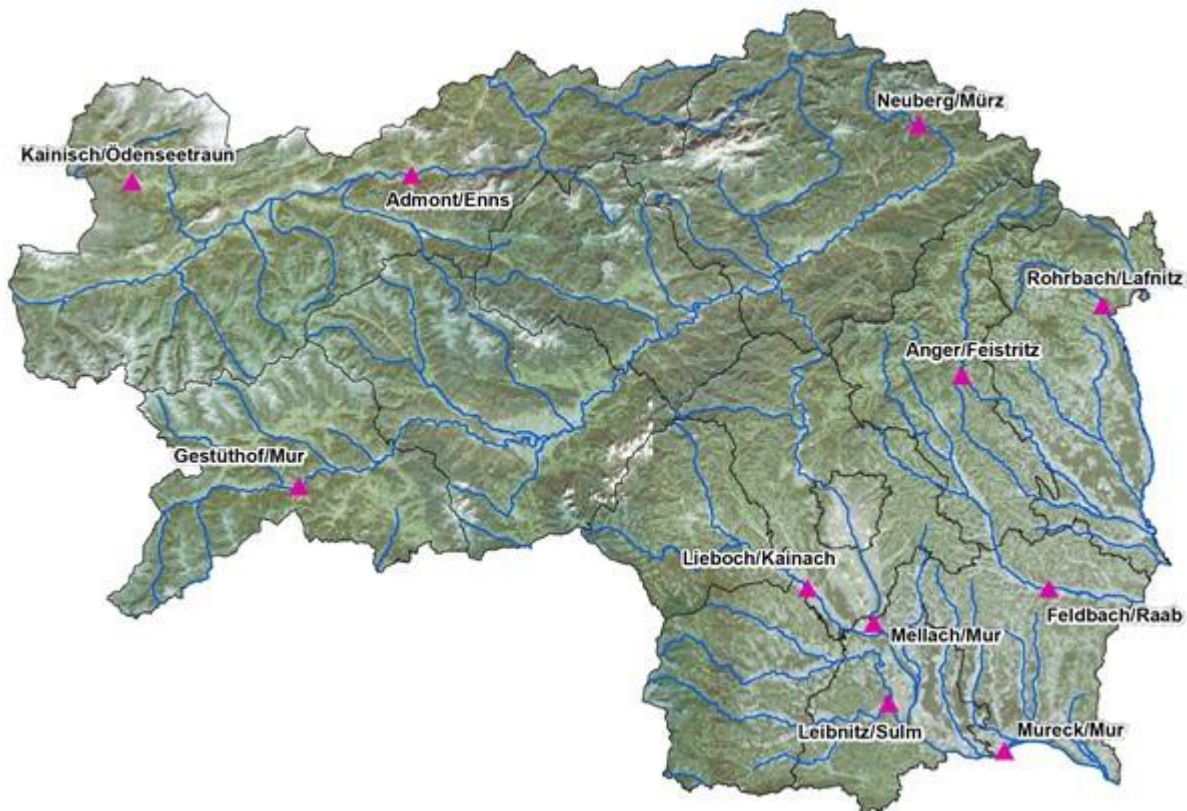


Abb. 5: Lage der betrachteten Pegel

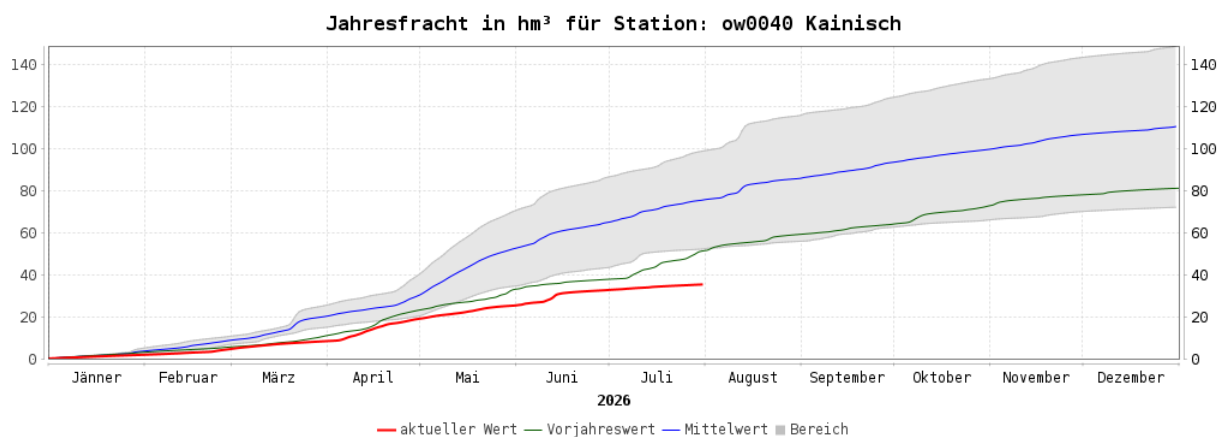
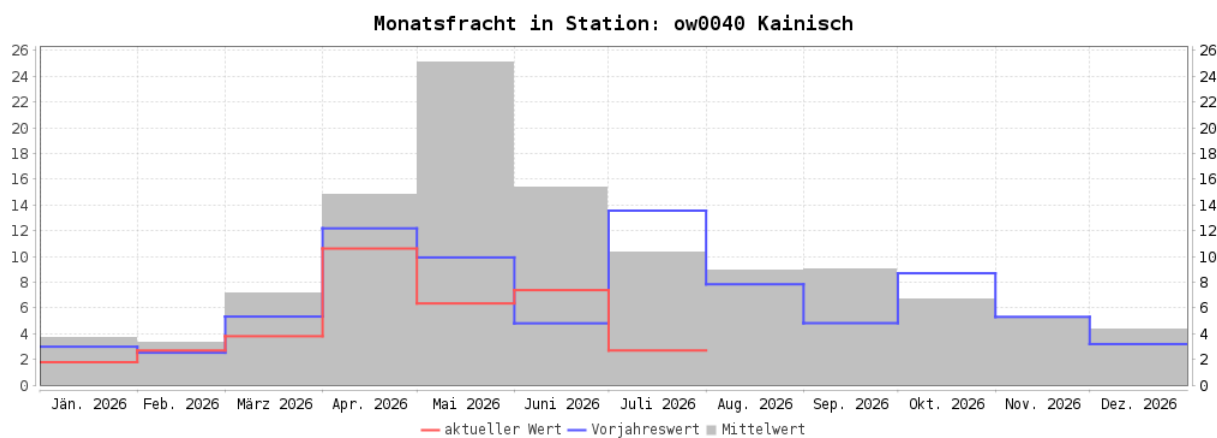
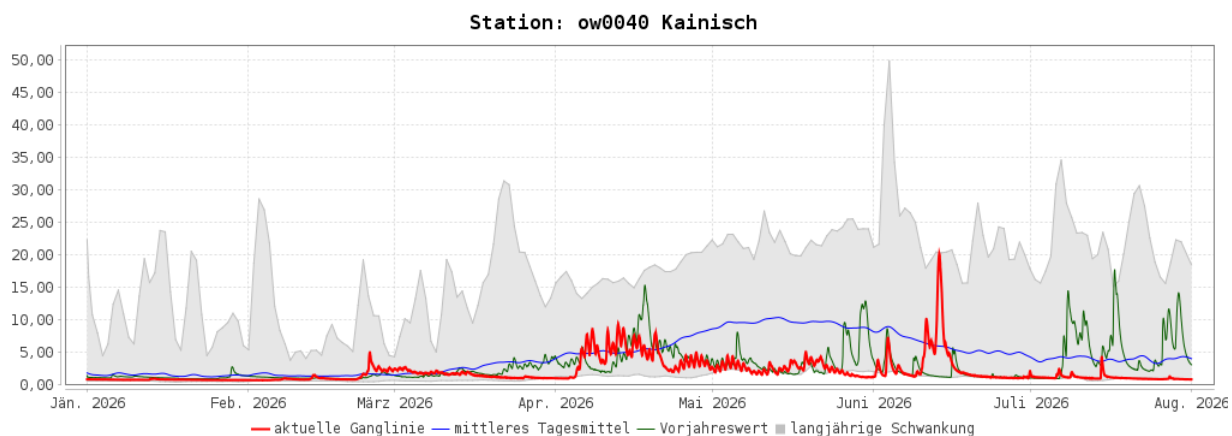
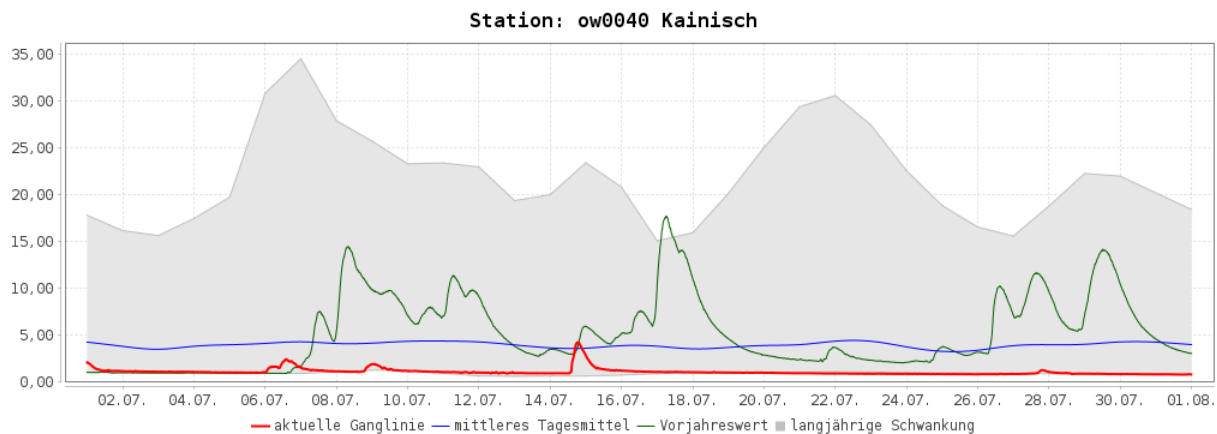
Im Berichtsmonat Juli lagen die Abflüsse in den steirischen Gewässern weiterhin deutlich unter den langjährigen Mittelwerten. Gegenüber den bereits sehr trockenen Vormonaten verschärfte sich die Abflusssituation in vielen Einzugsgebieten nochmals. Die stärksten negativen Abweichungen wurden an den Pegeln Kainisch/Kainischtraun (-74 %), Feldbach/Raab und Leibnitz/Sulm (jeweils -73 %), Gestüthof/Mur (-70 %) sowie Lieboch/Kainach, Mureck/Mur und Mella/Mur (jeweils -69 %) festgestellt. Ebenfalls deutlich unterdurchschnittliche Abflüsse zeigten Admont/Enns (-67 %), Rohrbach/Lafnitz und Neuberg/Mürz (jeweils -64 %) sowie Anger/Feistritz (-61 %) (Tabelle 4, Abbildung 7).

Die Durchflussganglinien verliefen während des gesamten Monats überwiegend deutlich unter den langjährigen Vergleichswerten. Trotz einzelner Niederschlagsereignisse kam es nur zu kurzfristigen Abflussanstiegen. Die seit Februar anhaltende unterdurchschnittliche Wasserführung setzte sich somit auch im Juli fort (Abbildung 6).

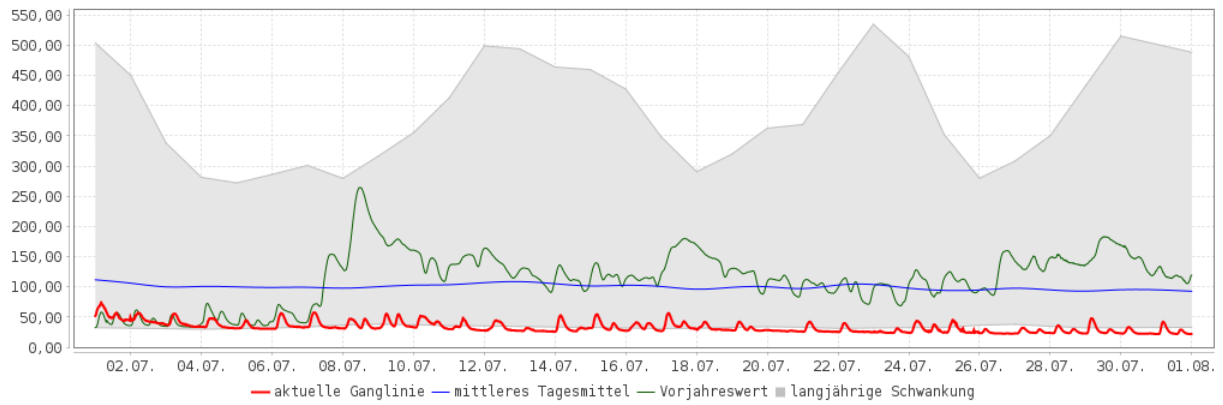
Auch bei den Gesamtfrachten wurden an sämtlichen ausgewerteten Pegeln deutliche Unterschreitungen der langjährigen Vergleichswerte festgestellt. Die stärksten negativen Abweichungen traten an der Kainischtraun (-55 %), an der Mur bei Mella (-50 %), an der Enns bei Admont (-47 %) sowie an der Mur bei Gestüthof und der Mürz bei Neuberg (jeweils -48 %) auf (Tabelle 4, Abbildung 7).

Monatsübersicht Juli 2026						
Station	Mittlerer Monatsdurchfluss [m³]			Fracht inkl. Berichtsmonat [m³]		
Name	2026	langjähriges Mittel	Abweichung [%]	2026	langjähriges Mittel	Abweichung [%]
Kainisch/Kainischtraun	1,0	3,9	-74	37,0	81,5	-55
Admont (Enns)/Enns	33,1	101,1	-67	887,7	1676,7	-47
Feldbach/Raab	1,5	5,5	-73	69,7	95,5	-27
Rohrbach an der Lafnitz/Lafnitz	1,1	3,0	-64	31,6	47,3	-33
Anger/Feistritz	2,2	5,7	-61	61,4	94,0	-35
Gestüthof/Mur	15,4	50,6	-70	372,1	717,8	-48
Neuberg an der Mürz/Mürz	2,7	7,4	-64	79,7	154,4	-48
Lieboch/Kainach	3,6	11,7	-69	89,3	159,4	-44
Leibnitz/Sulm	3,7	13,7	-73	172,3	262,3	-34
Mureck (Schreibpegel)/Mur	55,8	181,8	-69	1563,2	2875,6	-46
Mellach/Mur	43,9	141,3	-69	1057,0	2128,9	-50

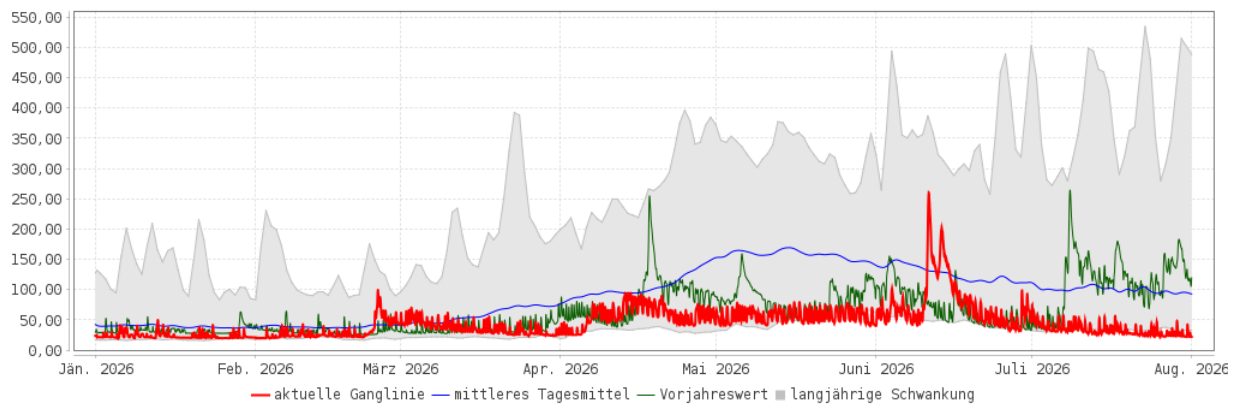
Tabelle 4: Mittlere Monatsdurchflüsse und Frachten im Berichtsmonat im Vergleich zu langjährigen Mittelwerten



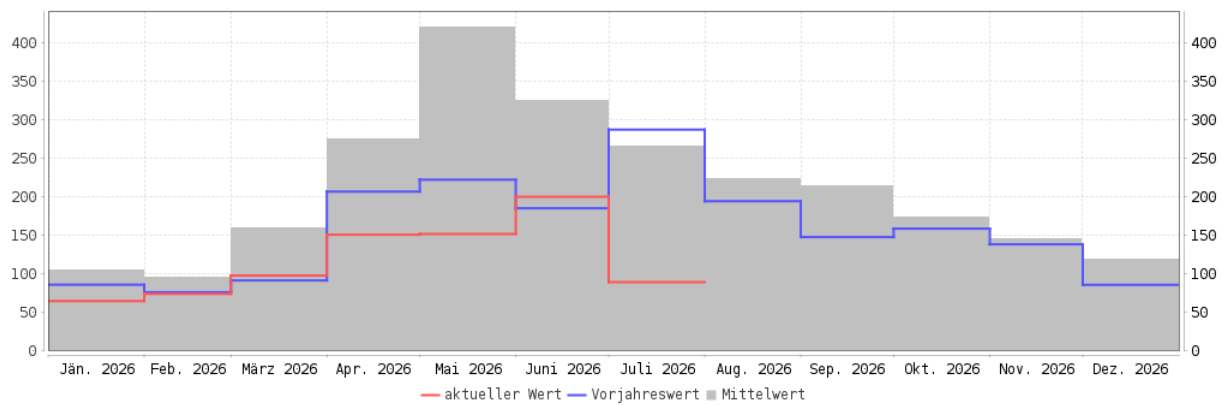
Station: ow1554 Admont (Enns)



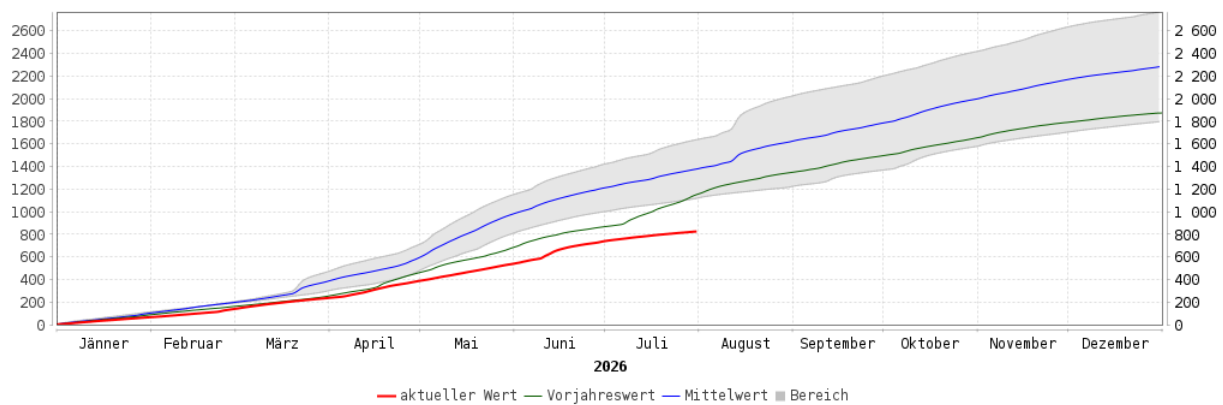
Station: ow1554 Admont (Enns)

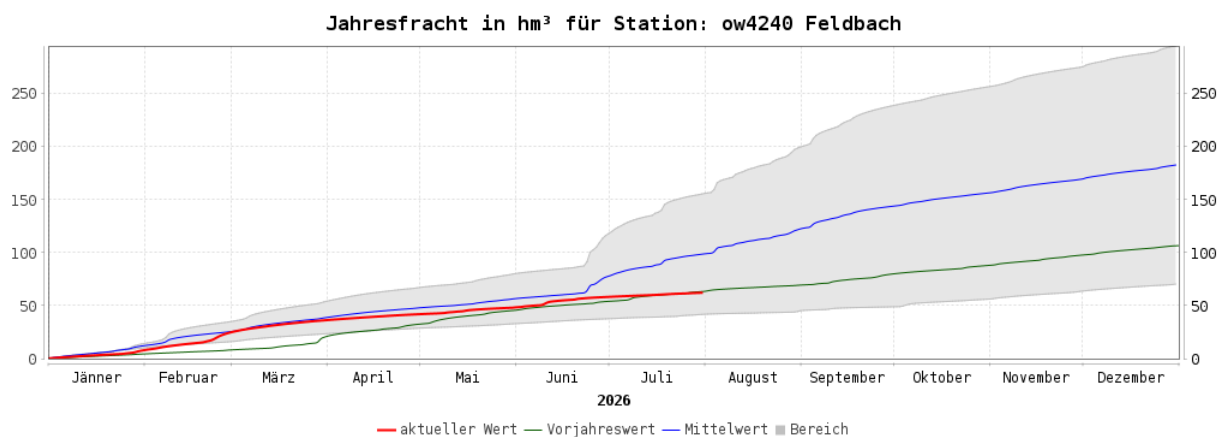
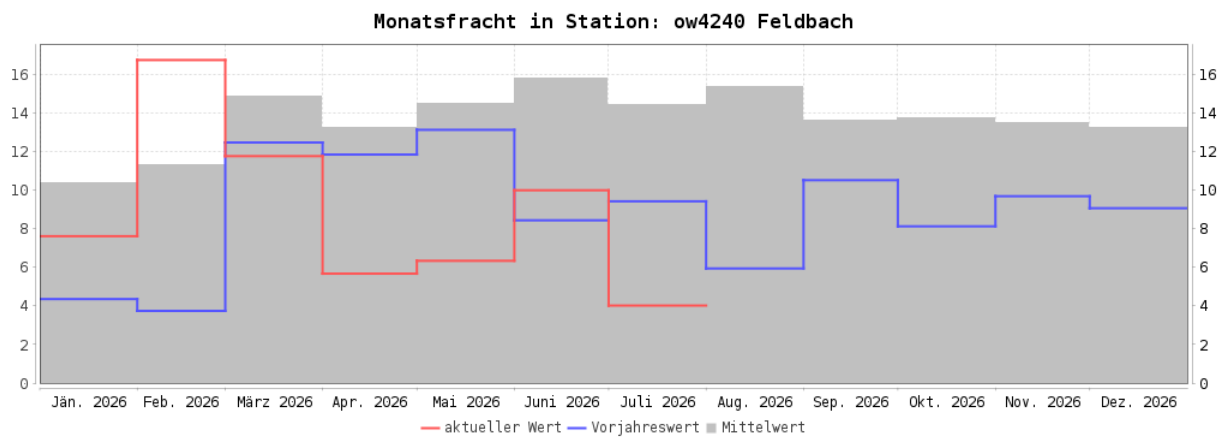
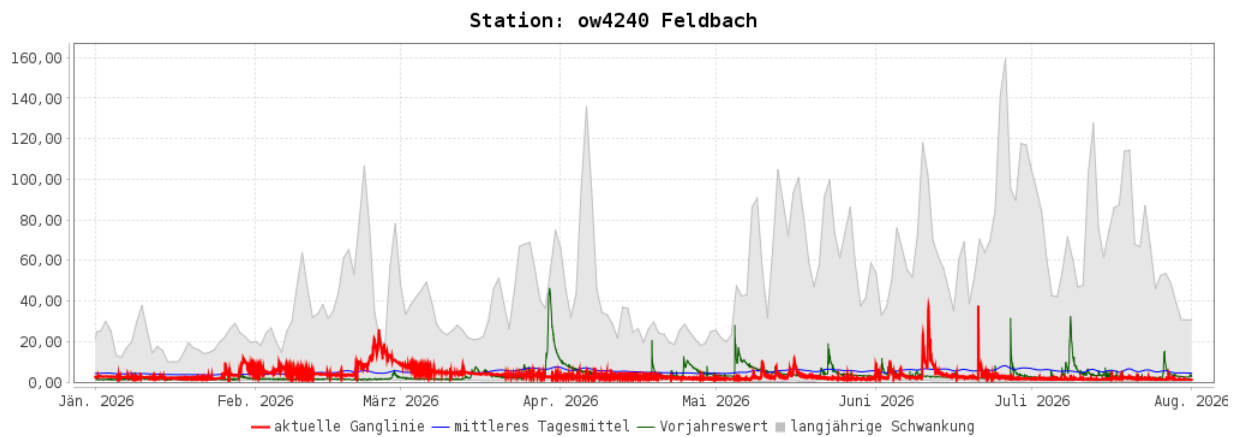
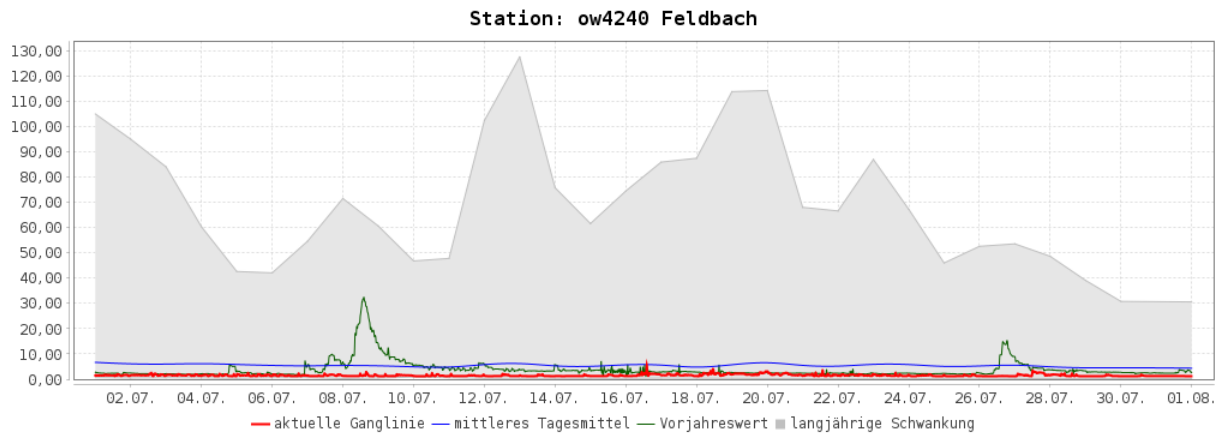


Monatsfracht in Station: ow1554 Admont (Enns)

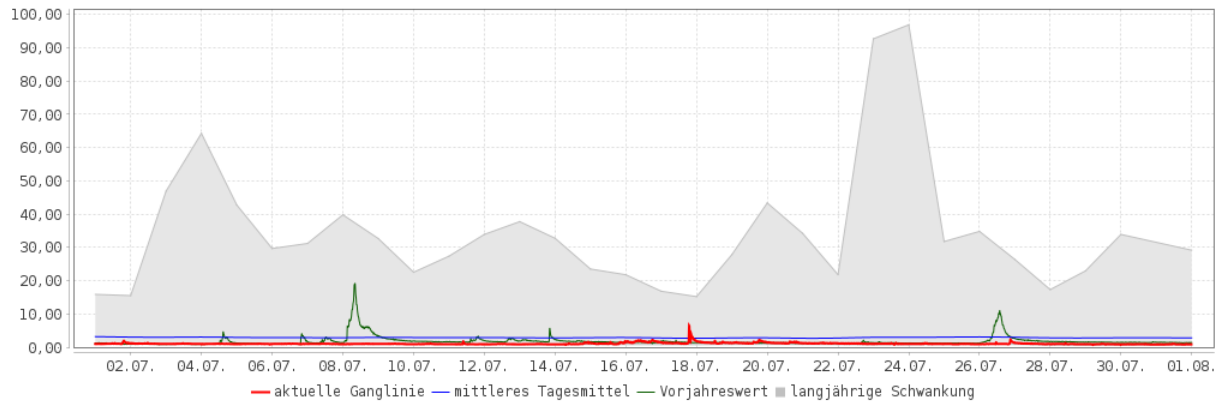


Jahresfracht in hm³ für Station: ow1554 Admont (Enns)

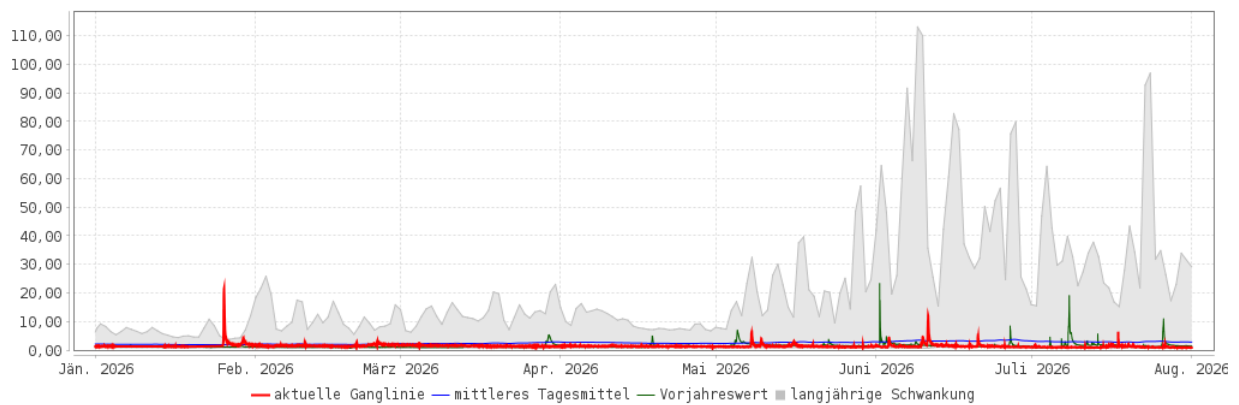




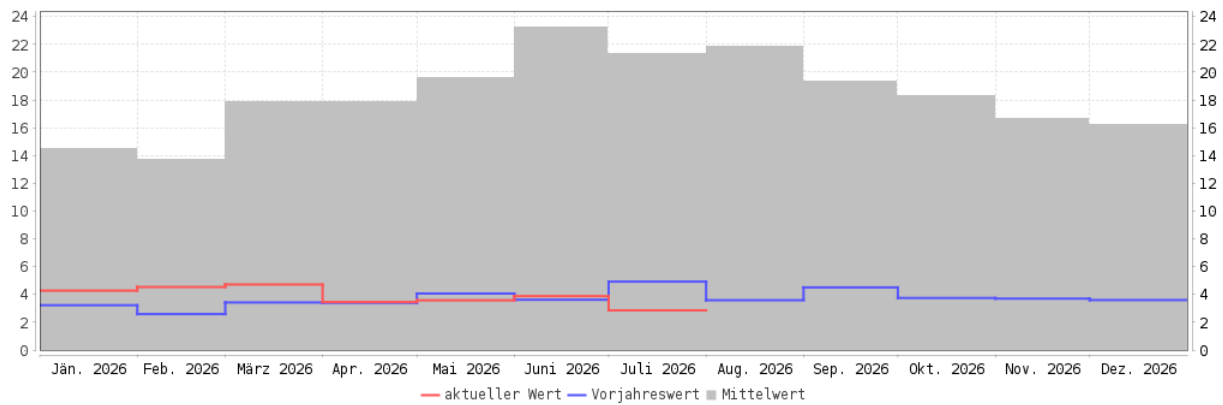
Station: ow4540 Rohrbach an der Lafnitz



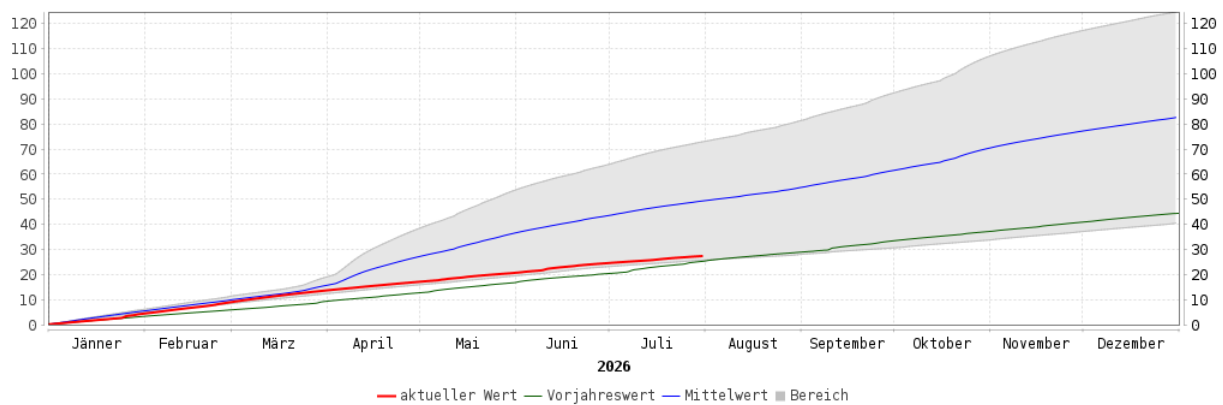
Station: ow4540 Rohrbach an der Lafnitz

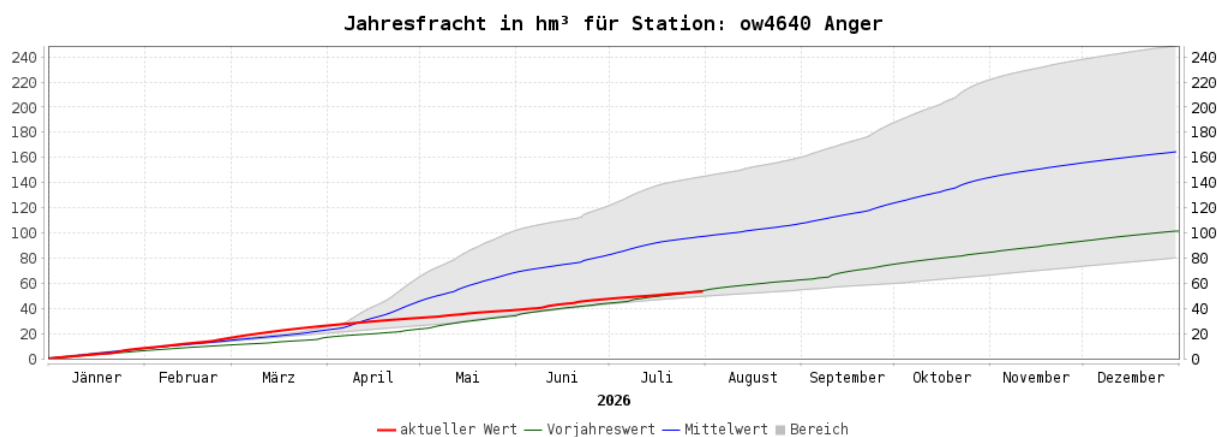
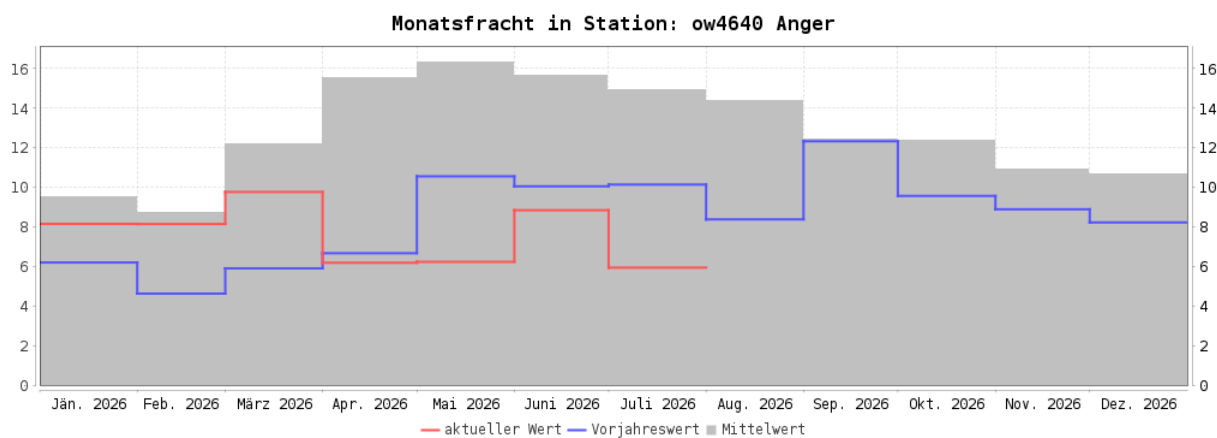
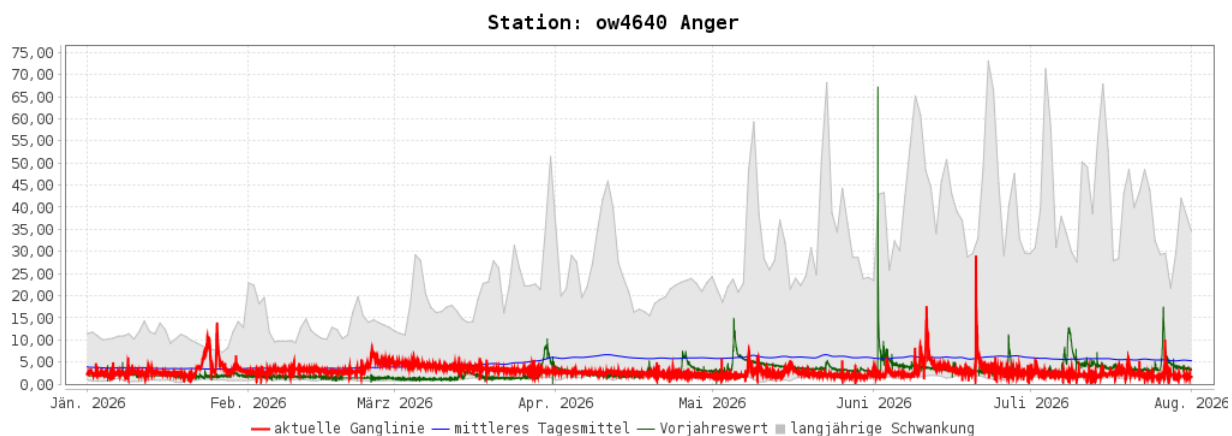
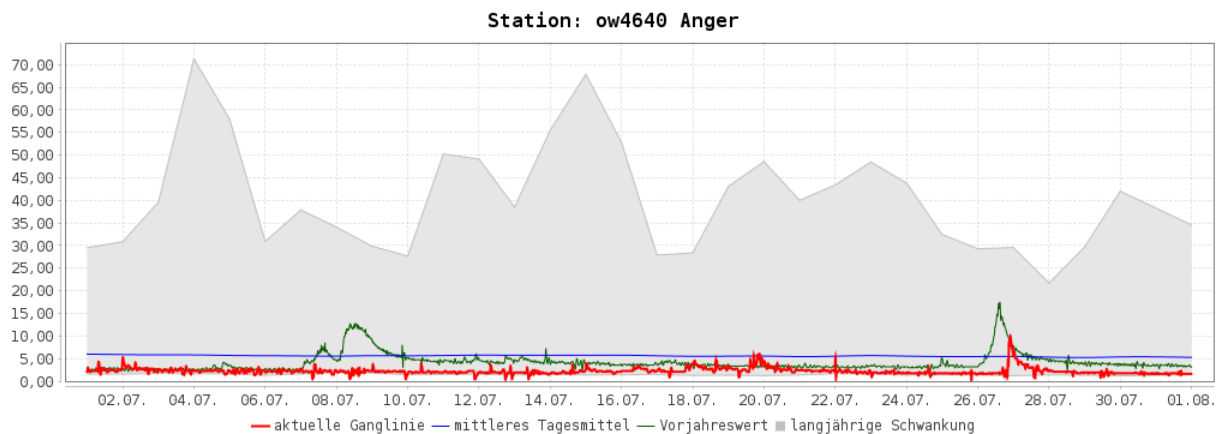


Monatsfracht in Station: ow4540 Rohrbach an der Lafnitz

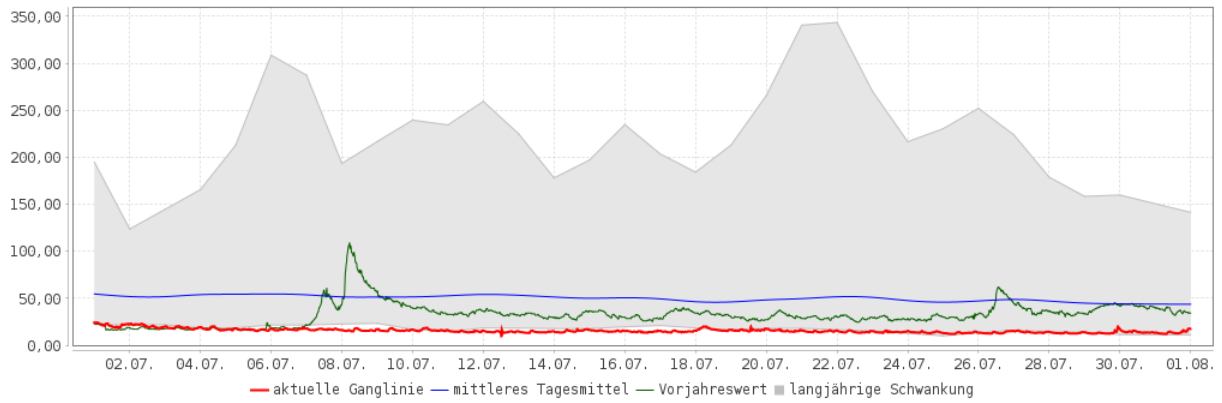


Jahresfracht in hm³ für Station: ow4540 Rohrbach an der Lafnitz

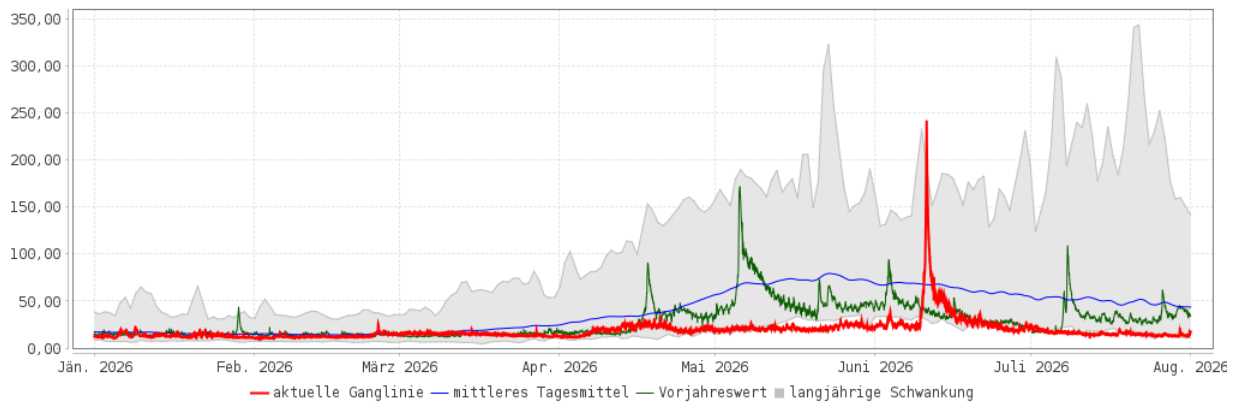




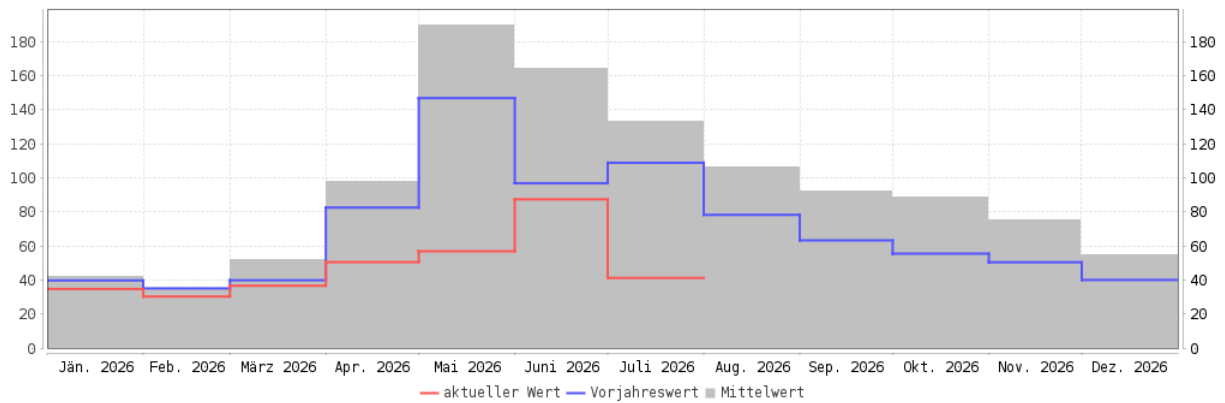
Station: ow2055 Gestüthof



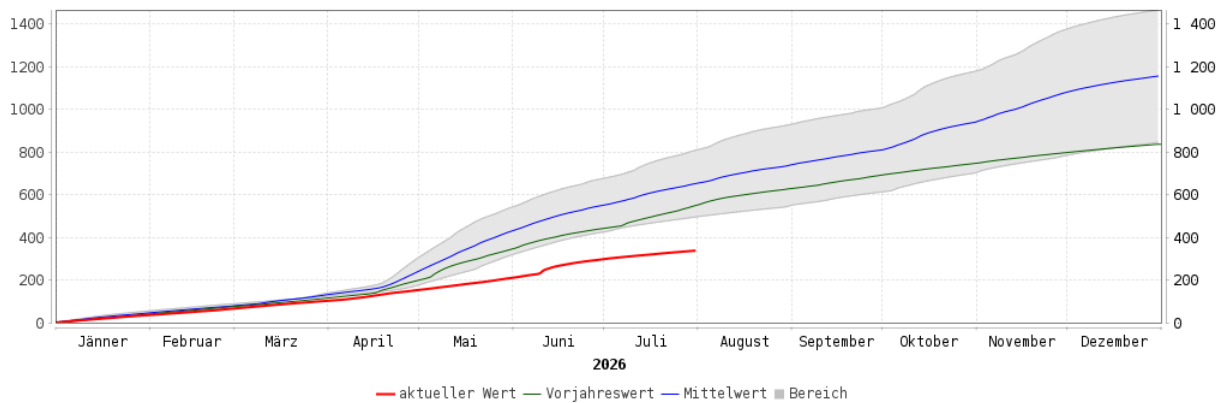
Station: ow2055 Gestüthof



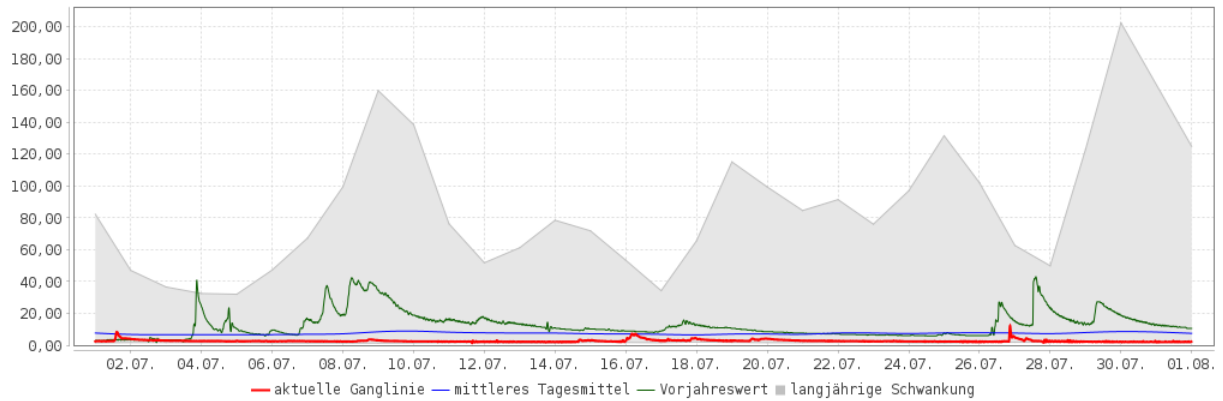
Monatsfracht in Station: ow2055 Gestüthof



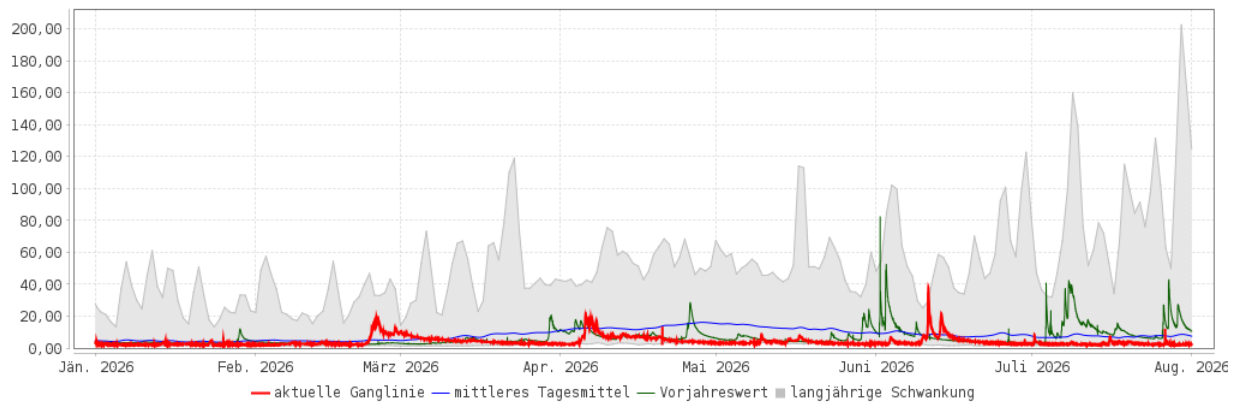
Jahresfracht in hm³ für Station: ow2055 Gestüthof



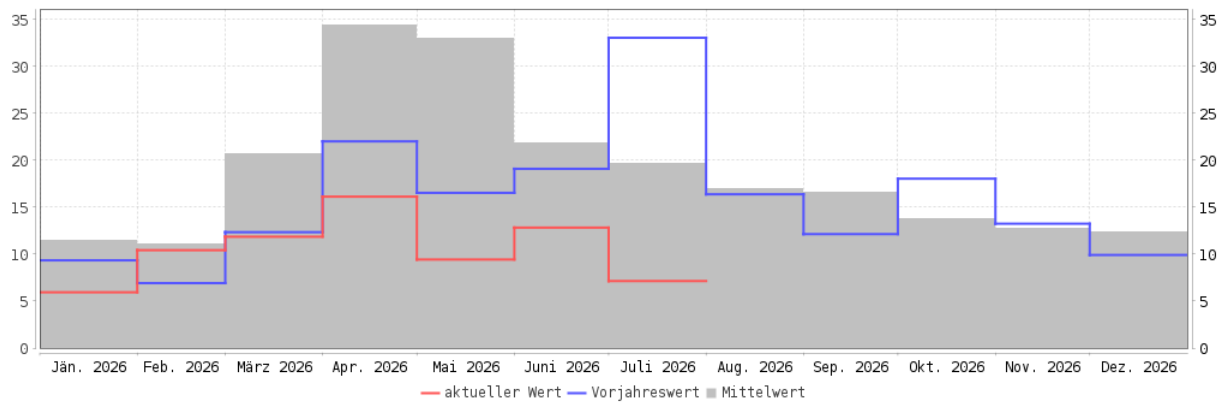
Station: ow2940 Neuberg an der Mürz



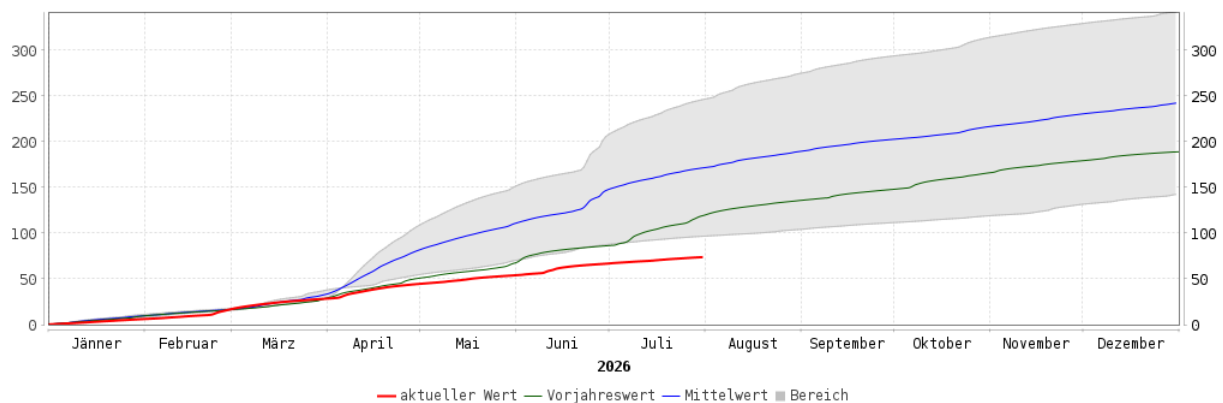
Station: ow2940 Neuberg an der Mürz

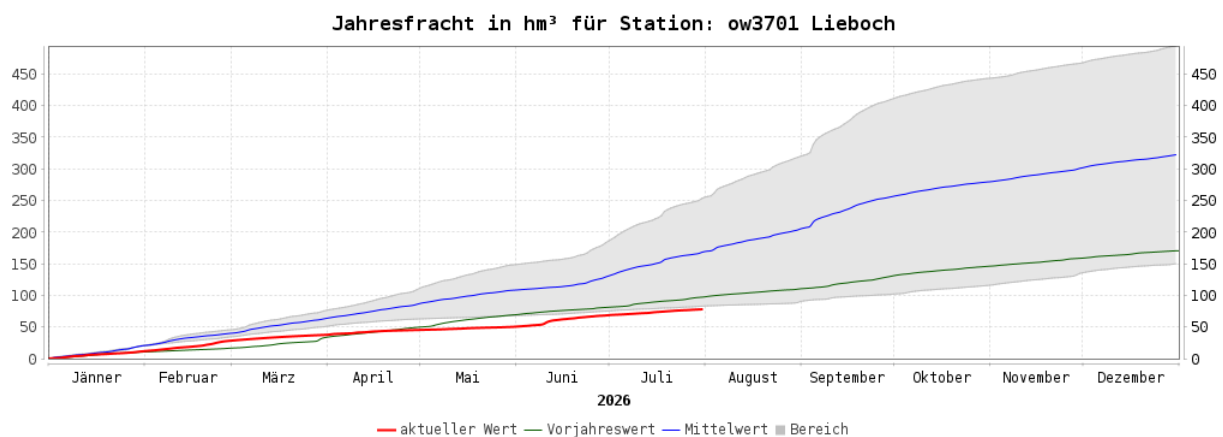
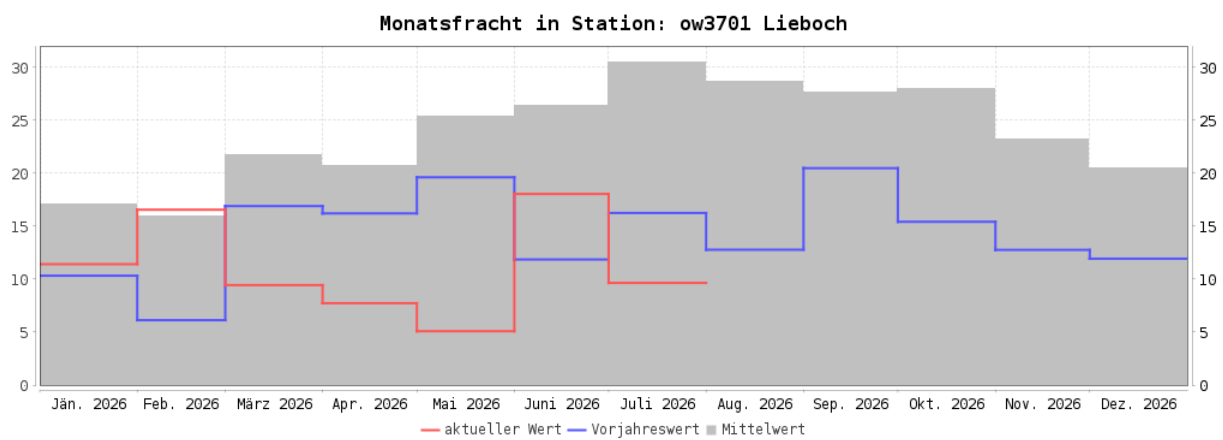
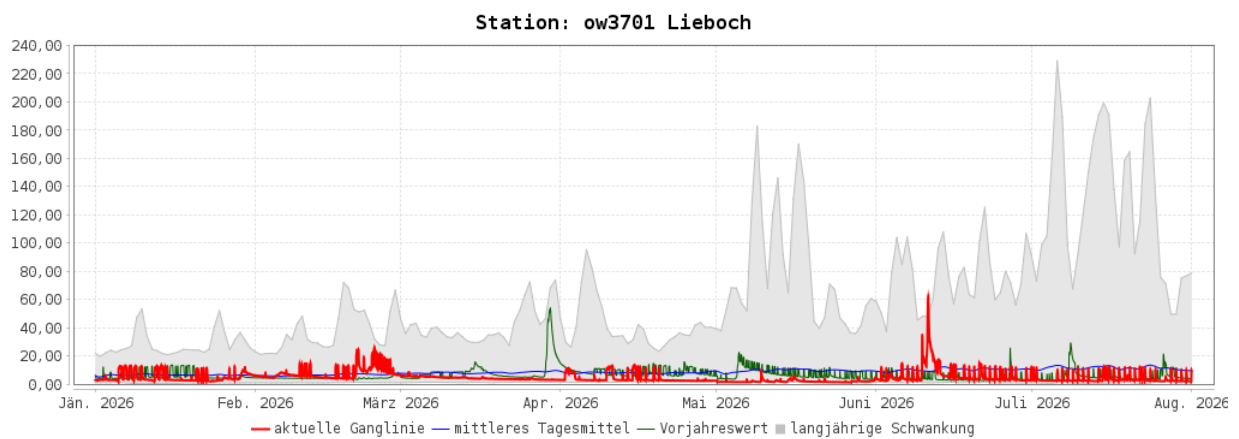
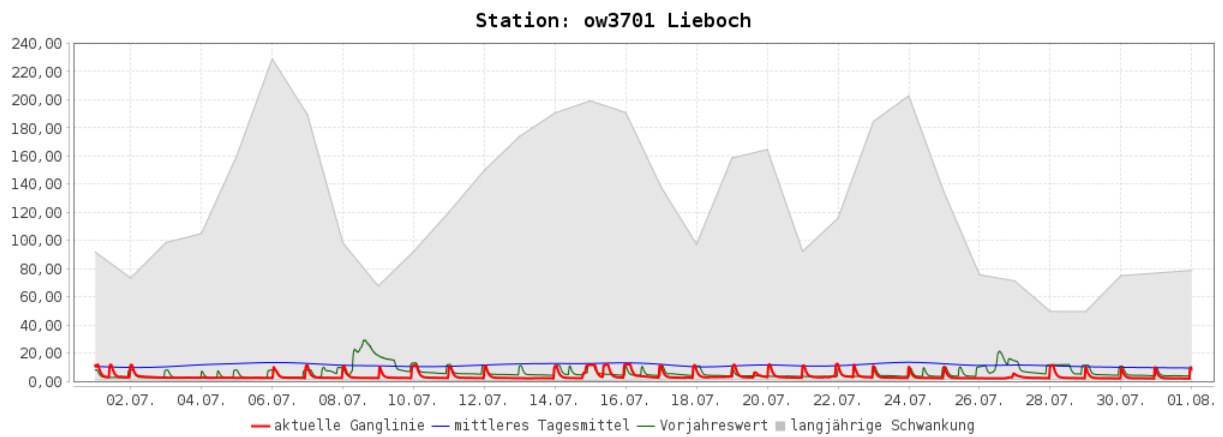


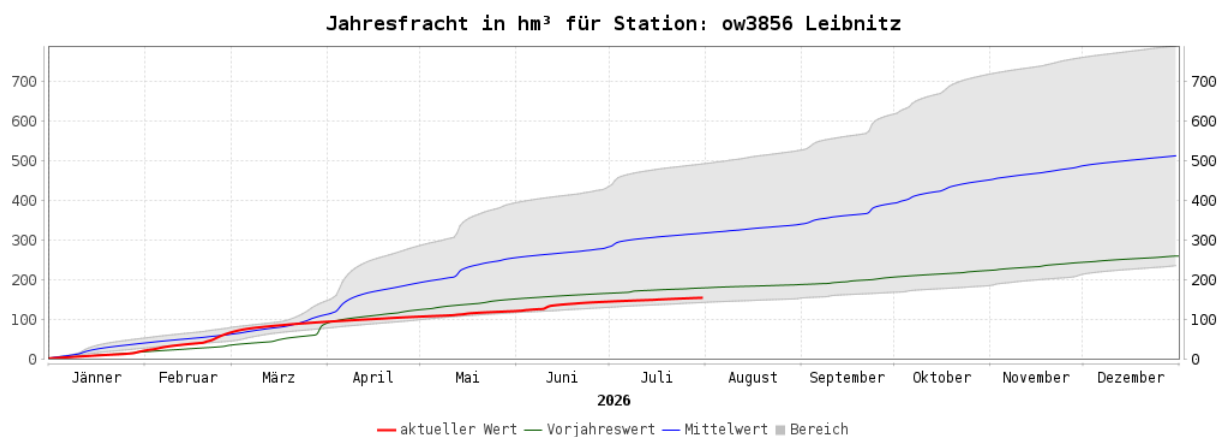
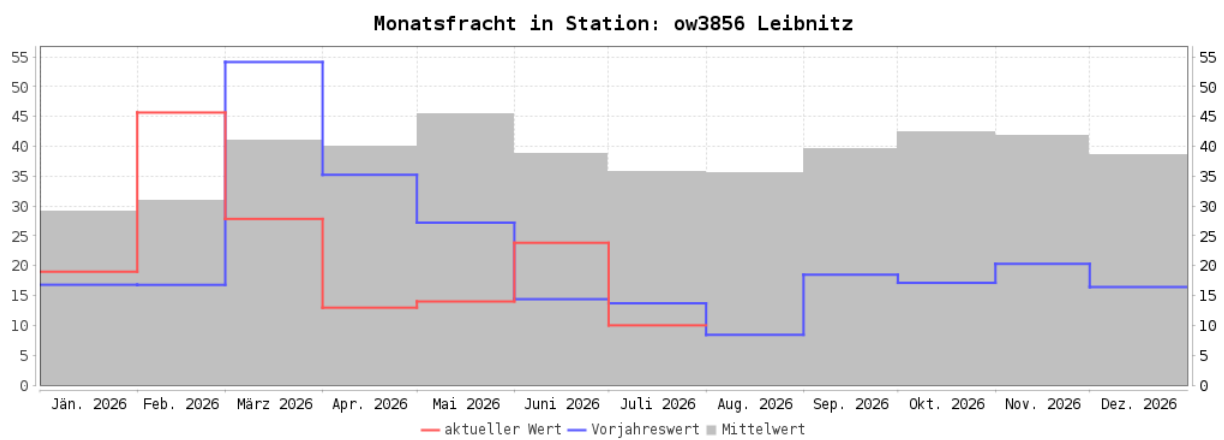
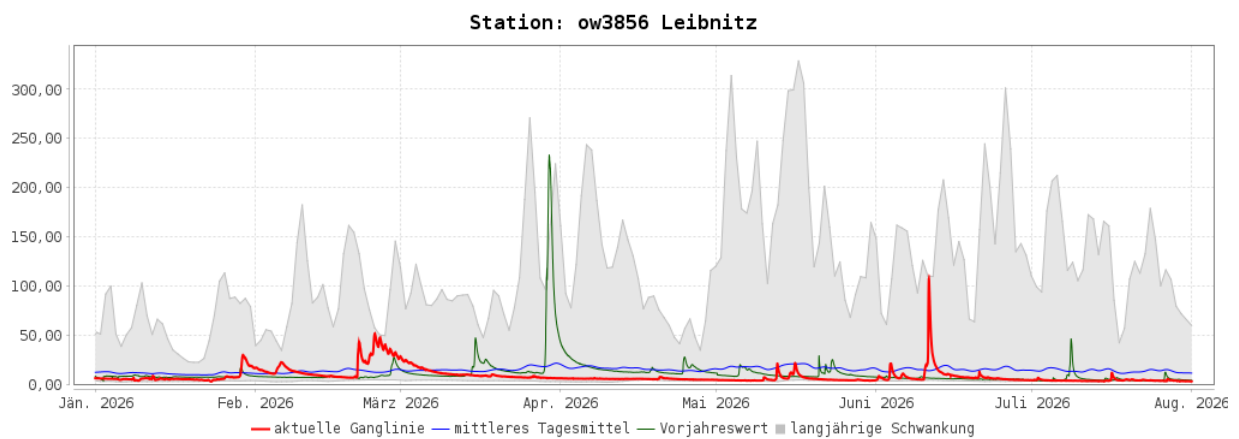
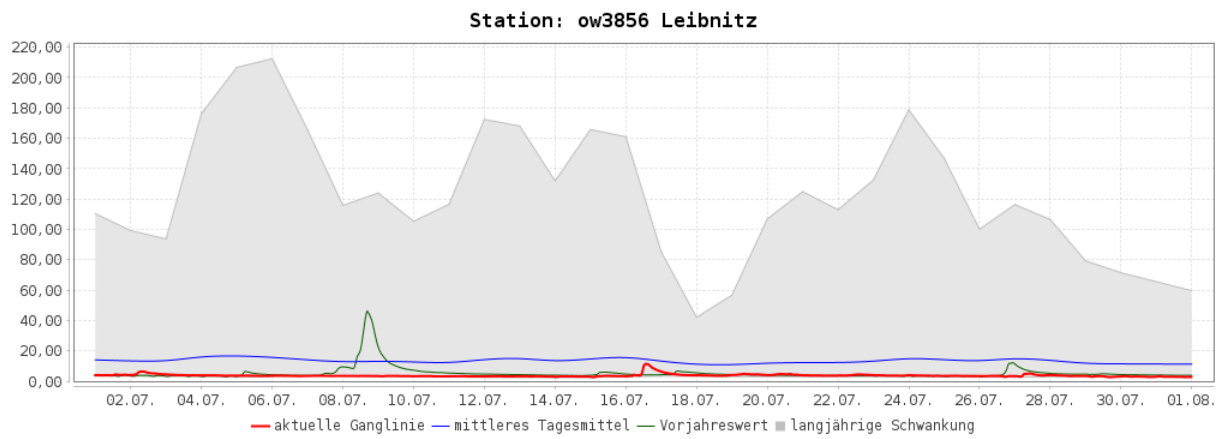
Monatsfracht in Station: ow2940 Neuberg an der Mürz

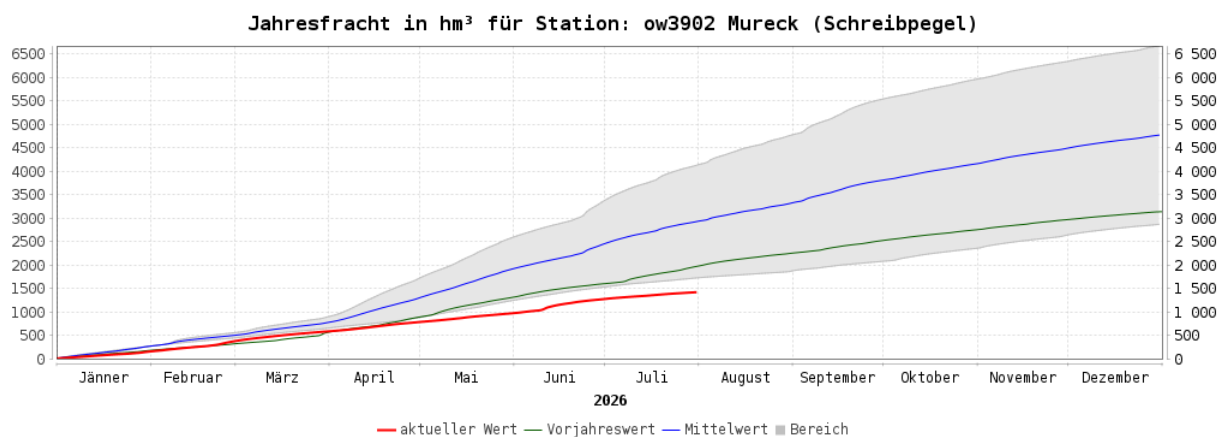
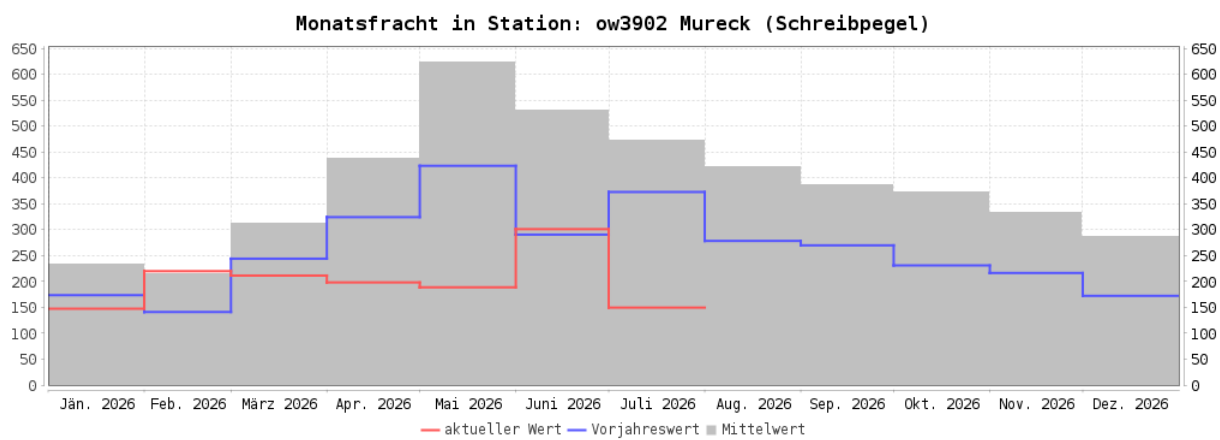
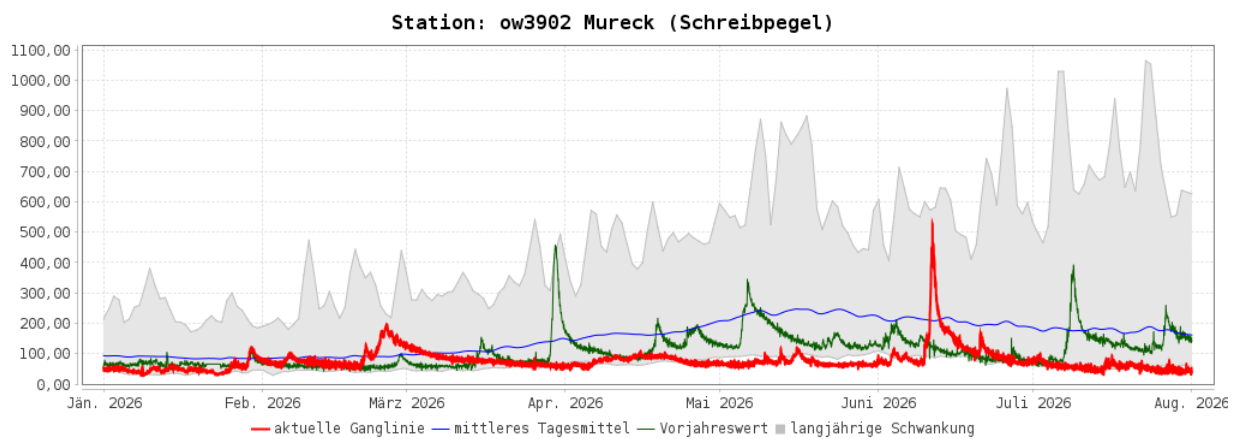
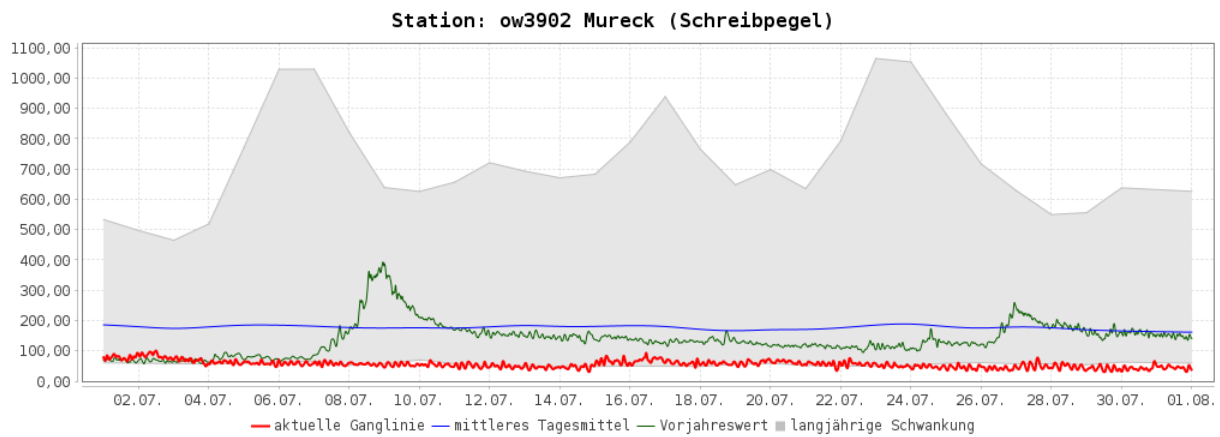


Jahresfracht in hm³ für Station: ow2940 Neuberg an der Mürz









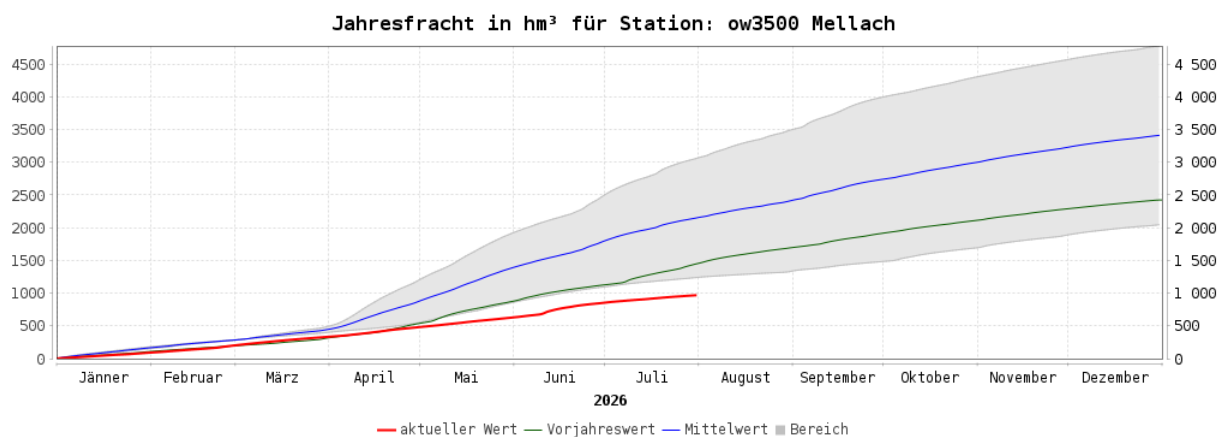
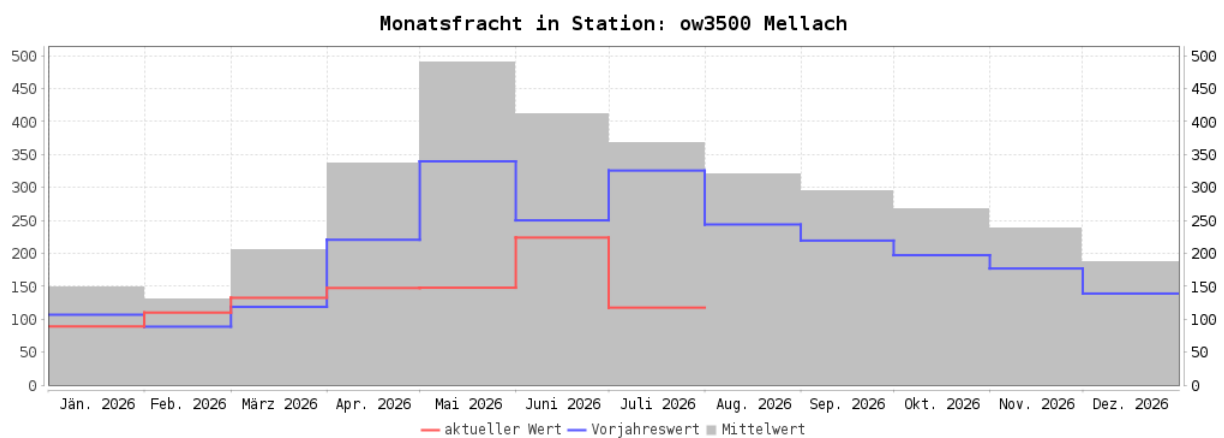
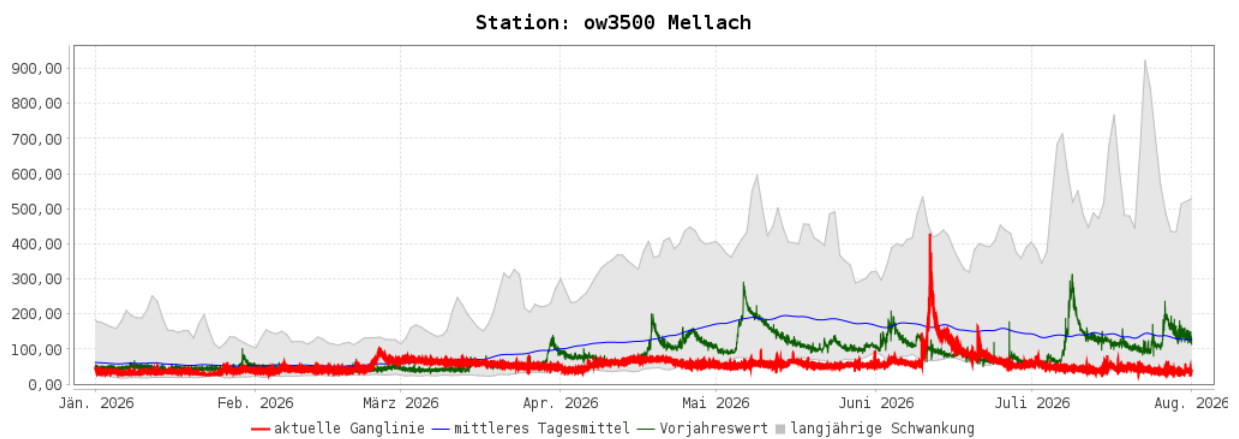
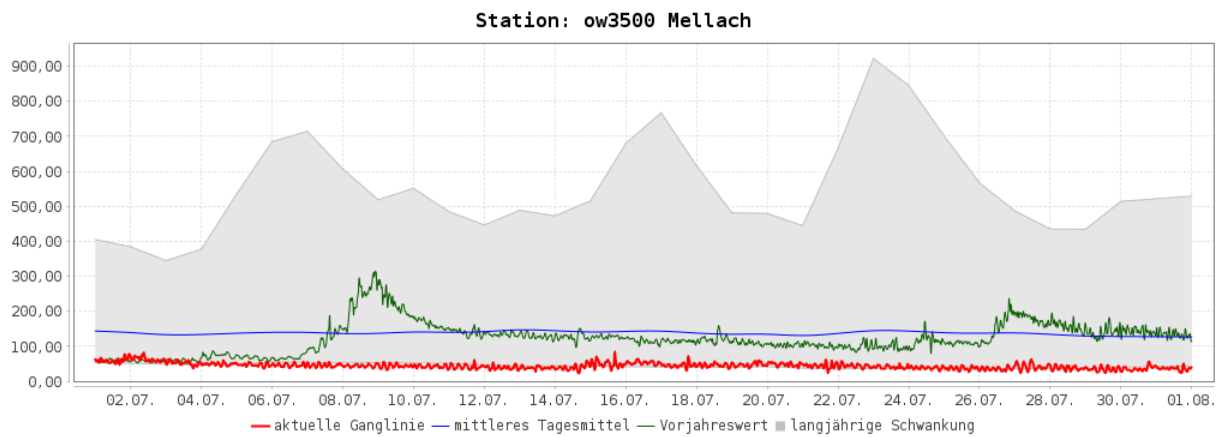


Abb. 6: Durchflussganglinien im Berichtsmonat (links oben, in [m³/s], im Gesamtjahr (rechts oben, [m³/s], Monatsfrachten (links unten) und Jahresfrachten (rechts unten) im Vergleich zum Vorjahr, zu langjährigen Mittelwerten und Extrema

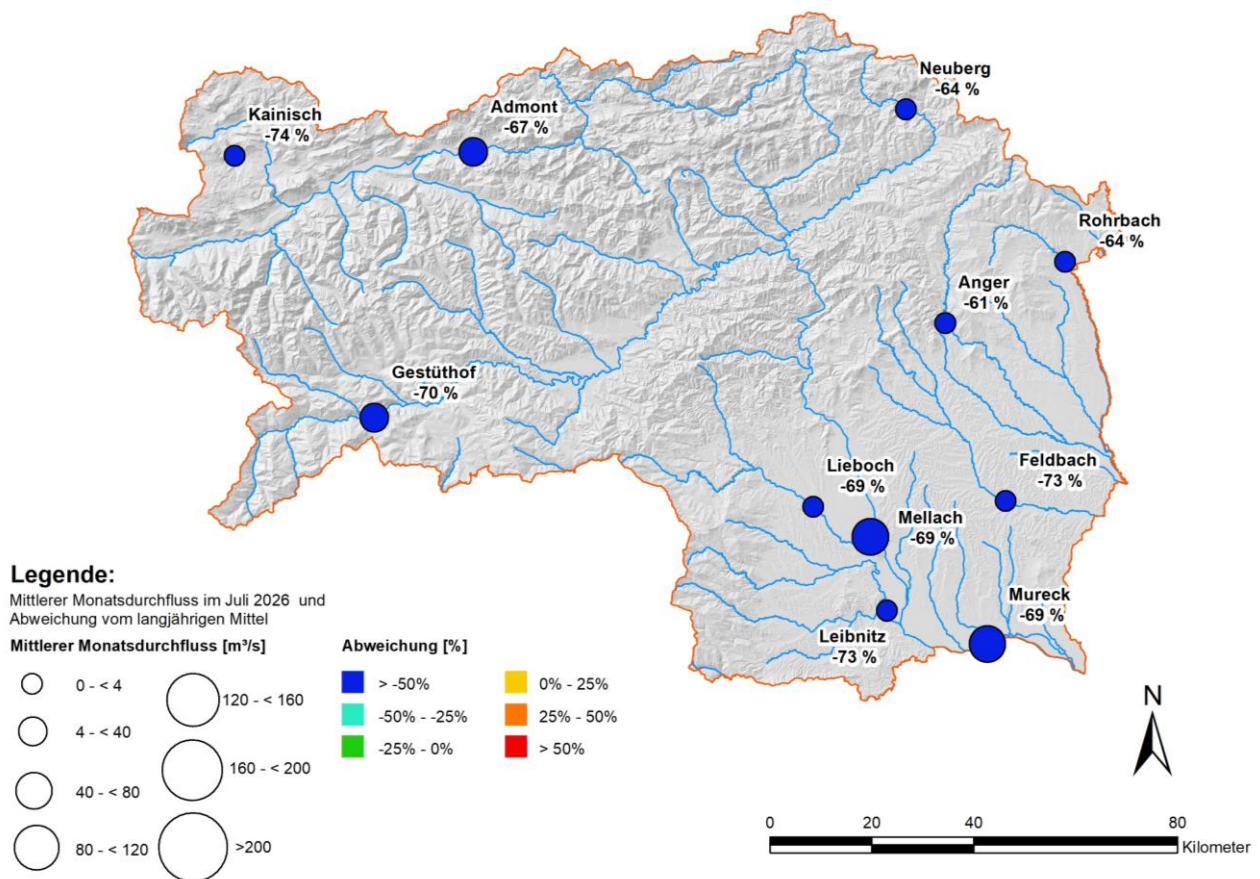


Abb. 7: Mittlere Monatsdurchflüsse und Frachten im Berichtsmonat im Vergleich zu langjährigen Mittelwerten

Schwebstoff

Schwebstoffdaten der Pegelmessstelle Leibnitz/Sulm Juli 2026:

Dargestellt werden die vorkorrigierte Sondenganglinie [mg/l], der Durchfluss [m³/s], der Transport [kg/s] und die Tagessummen sowie daraus folgend die Monatssumme [t], (Abbildung 8, Tabelle 5).

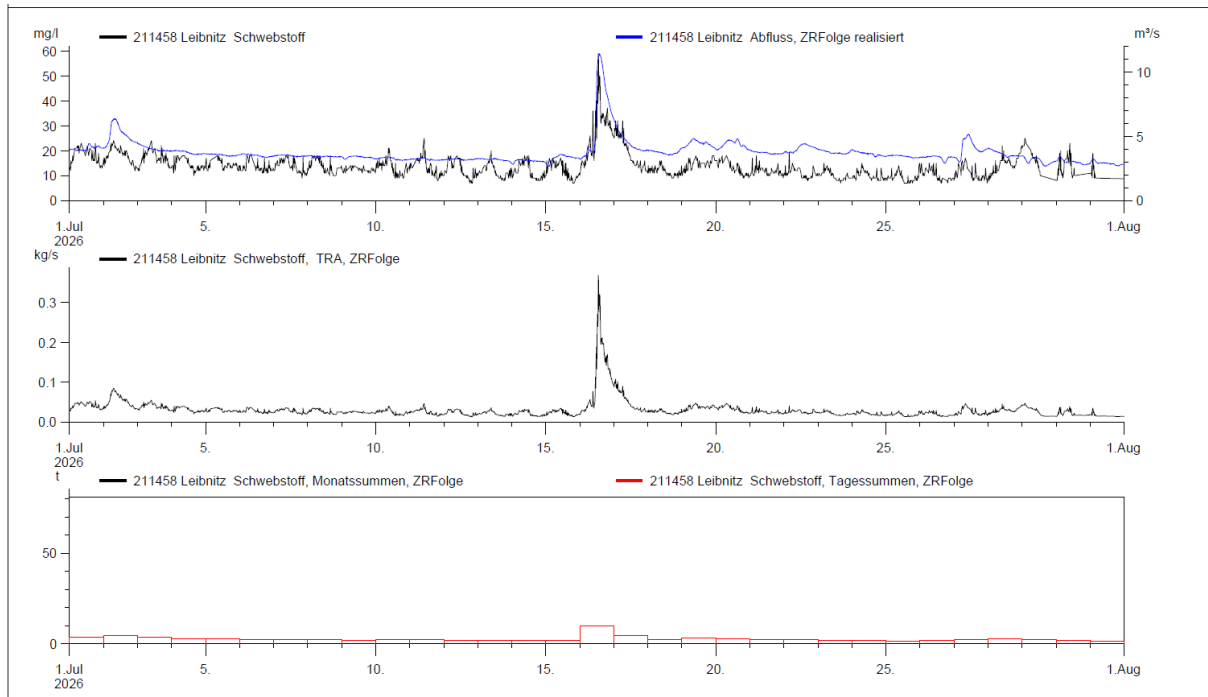


Abb. 8: Schwebstoffdaten der Pegelmessstelle Leibnitz/Sulm Juli 2026

Schwebstoffkennwerte			
	Mittelwert	Minimum	Maximum
Sonde, kontinuierlich [mg/l]	14	7	59
Abfluss [m ³ /s]	3,74	2,64	11,5
Schwebstofftransport [kg/s]	0,03	0,01	0,37
Schwebstofffracht Tagessummen [t]	3	1	10
Schwebstofffracht Monatssumme [t]	ca. 80		

Tabelle 5: Gegenüberstellung der errechneten Schwebstoffkennwerte der Pegelmessstelle Leibnitz/Sulm Juli 2026

Schwebstoffdaten der Pegelmessstelle Mureck/Mur Juli 2026:

Dargestellt werden die vorkorrigierte Sondenganglinie [mg/l], der Durchfluss [m³/s], der Transport [kg/s] und die Tagessummen sowie daraus folgernd die Monatssumme [t], (Abbildung 9, Tabelle 6).

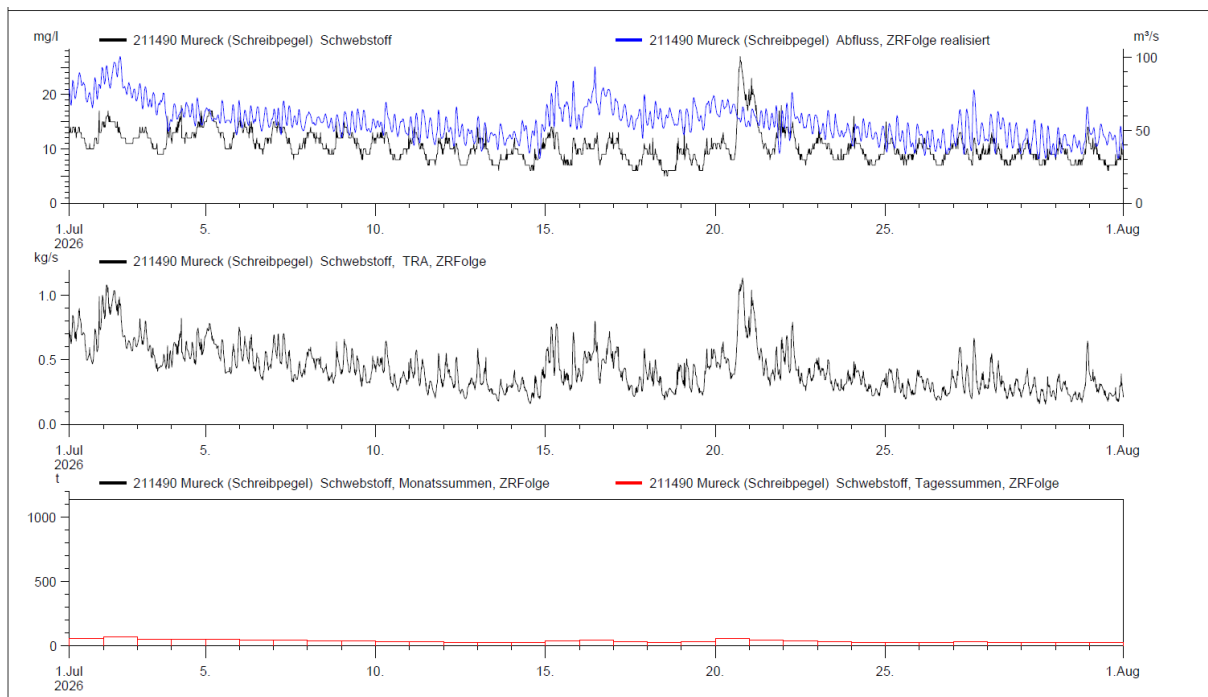


Abb. 9: Schwebstoffdaten der Pegelmessstelle Mureck/Mur Juli 2026

Schwebstoffkennwerte			
	Mittelwert	Minimum	Maximum
Sonde, kontinuierlich [mg/l]	10	5	27
Abfluss [m ³ /s]	55,8	30,5	101
Schwebstofftransport [kg/s]	0,43	0,16	1,13
Schwebstofffracht Tagessummen [t]	37	23	69
Schwebstofffracht Monatssumme [t]	ca. 1.100		

Tabelle 6: Gegenüberstellung der errechneten Schwebstoffkennwerte der Pegelmessstelle Mureck/Mur Juli 2026

Unterirdisches Wasser



Abb. 10: Lage der betrachteten Grundwasserpegel

Im Juli zeigten die Monatsmittel der Grundwasserstände im Vergleich zu den langjährigen Mittelwerten weiterhin überwiegend unterdurchschnittliche Verhältnisse. Gegenüber den Vormonaten setzte sich an den meisten Messstellen die fallende beziehungsweise stagnierende Entwicklung fort. Überdurchschnittliche Grundwasserstände wurden lediglich im Raabtal (+0,03 m) registriert (Tabelle 7, Abbildung 11).

Die größten negativen Abweichungen im Vergleich zum langjährigen Mittel wurden an der Messstelle Liezen im Ennstal (-0,67 m) festgestellt, gefolgt von Lind im Aichfeld-Murboden (-0,54 m), Frojach im Oberen Murtal (-0,37 m) sowie Zettling im Grazer Feld und Moos im Sulmtal (jeweils -0,35 m). Auch im Leibnitzer Feld (-0,33 m) und im Unteren Murtal (-0,29 m) lagen die Grundwasserstände deutlich unter den langjährigen Mittelwerten (Tabelle 7, Abbildung 11).

Die Ganglinien der Grundwasserstände verliefen insgesamt überwiegend unterhalb der langjährigen Vergleichswerte. Besonders im Ennstal, im Aichfeld-Murboden und im Grazer Feld zeigten sich weiterhin deutliche Defizite. Die seit mehreren Monaten anhaltenden Niederschlagsdefizite wirkten sich zunehmend auf die Grundwassersituation aus, während im Raabtal weiterhin leicht überdurchschnittliche Verhältnisse beobachtet wurden (Abbildung 12).

Grundwassermessstelle	Grundwassergebiet	Juli - Mittel			Differenz (m) 2026-Reihe
		2026	Reihe		
Zettling, Br 3552	Grazer Feld	318,12	1965-2022	318,47	-0,35
Untergralla, BI 3810	Leibnitzer Feld	269,69	1962-2022	270,02	-0,33
Lind, BI 2507	Aichfeld-Murboden	636,45	1979-2022	636,99	-0,54
Diepersdorf, BI 38915	Unteres Murtal	224,60	1981-2022	224,89	-0,29
Wartberg, BI 2985	Mürztal	579,18	1988-2022	579,30	-0,12
Moos, BI 4313	Sulmtal	346,42	1997-2022	346,77	-0,35
Kroisbach, BI 5637	Feistritztal	327,03	2000-2022	327,16	-0,13
Johnsdorf, BI 5251	Raabtal	262,62	1998-2022	262,59	0,03
Frojach, BI 2191	Oberes Murtal	753,95	2005-2022	754,32	-0,37
Liezen, BI 1311	Ennstal	630,80	2007-2022	631,47	-0,67

Tabelle 7: Monatsmittel der Grundwasserstände (m.ü.A.) im Berichtsmonat im Vergleich zu langjährigen Mittelwerten

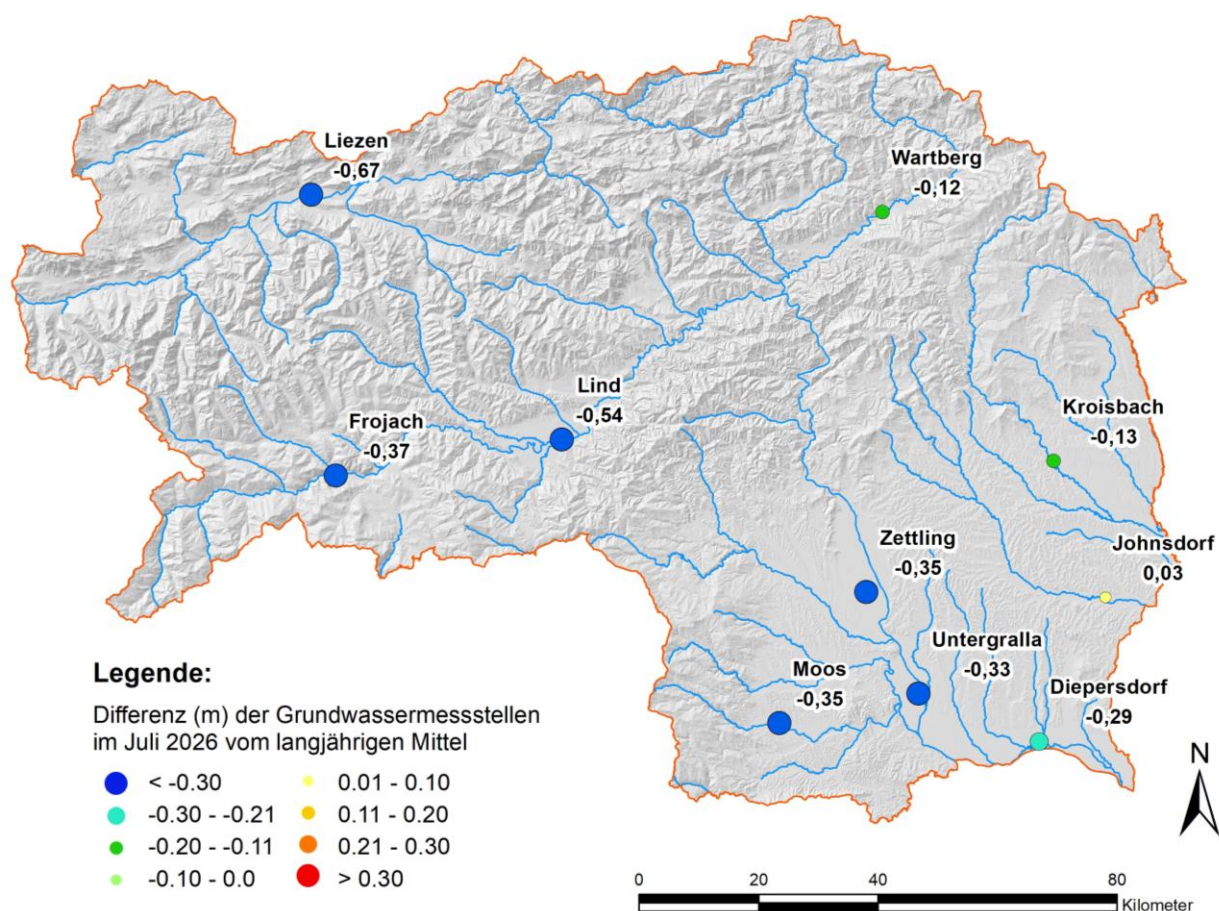
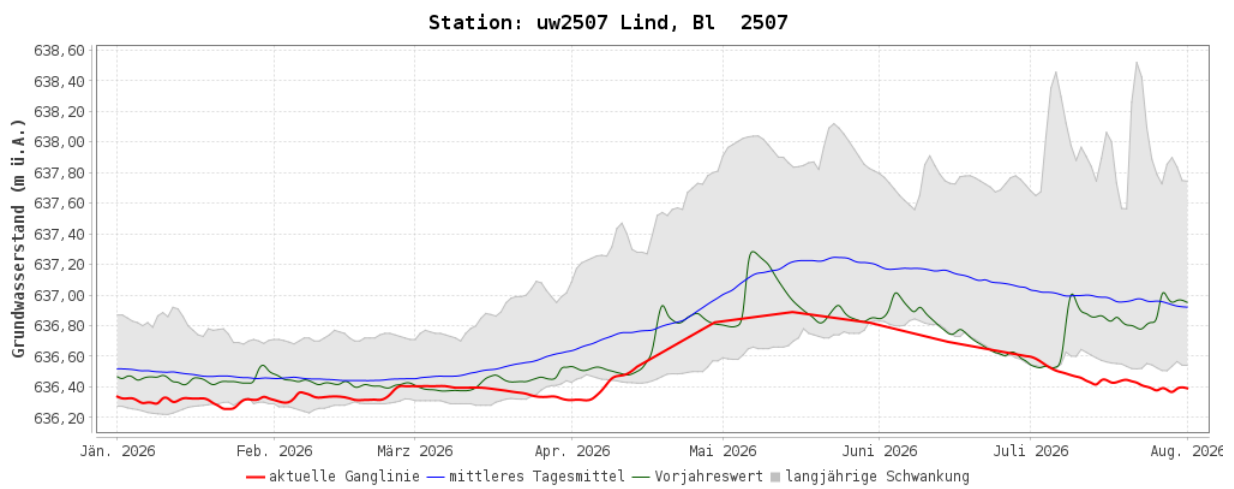
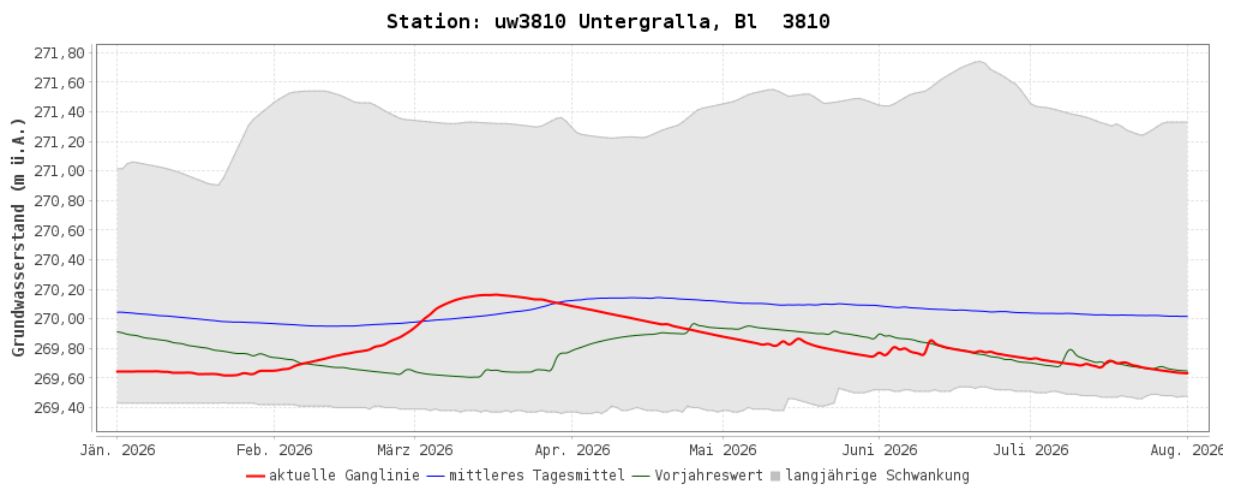
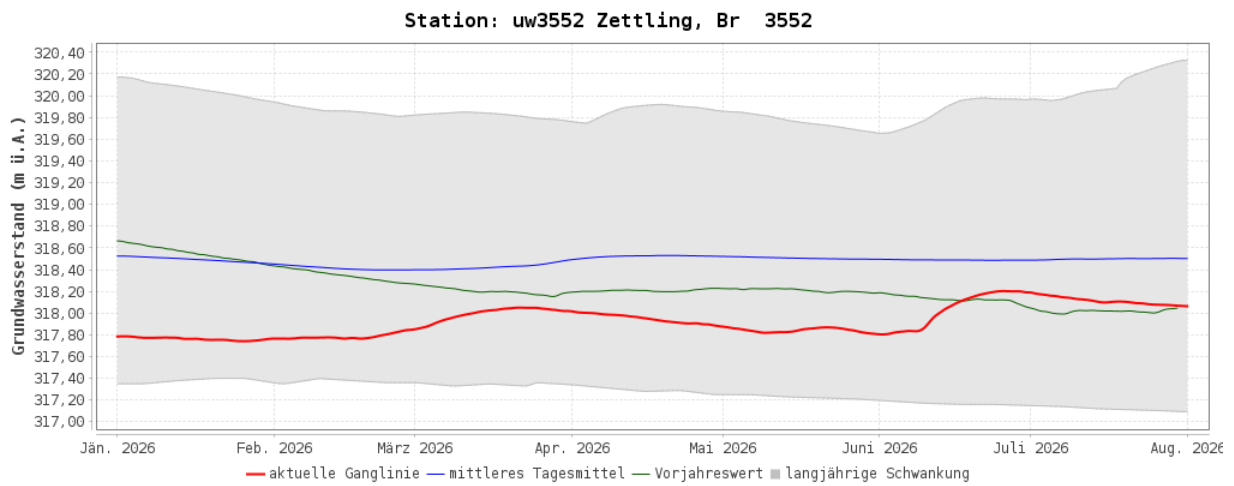
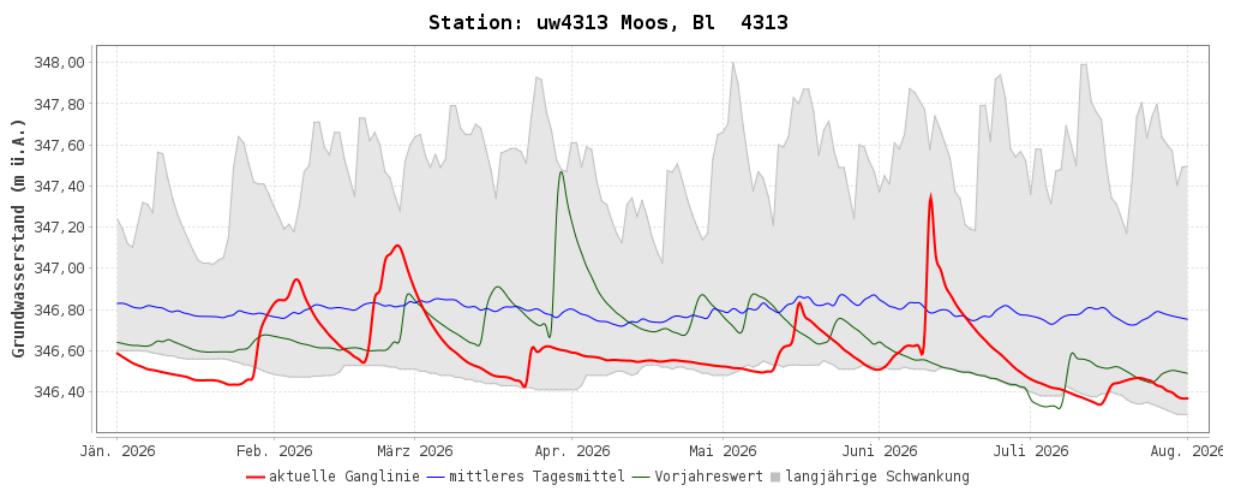
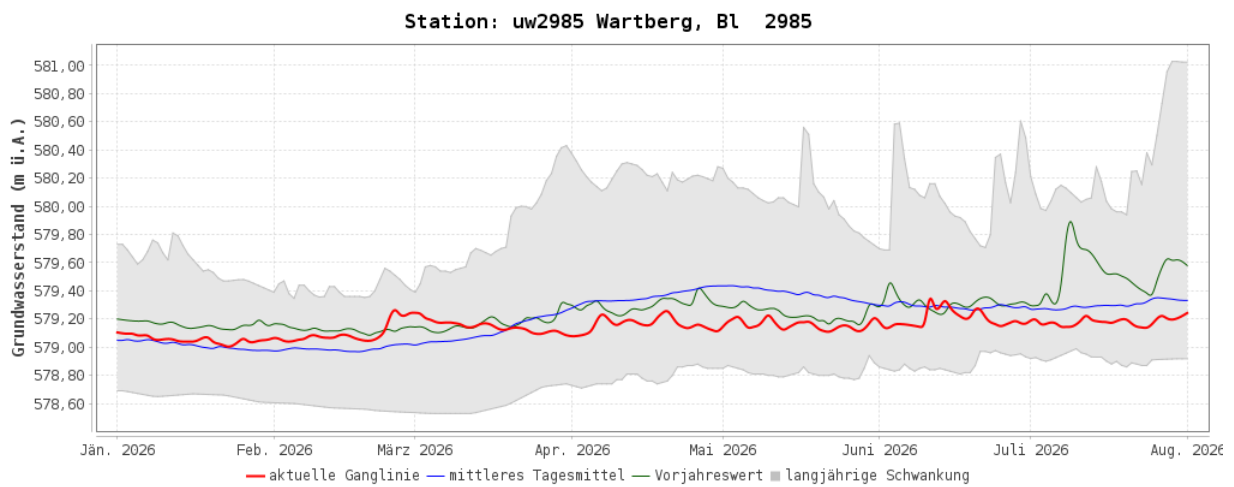
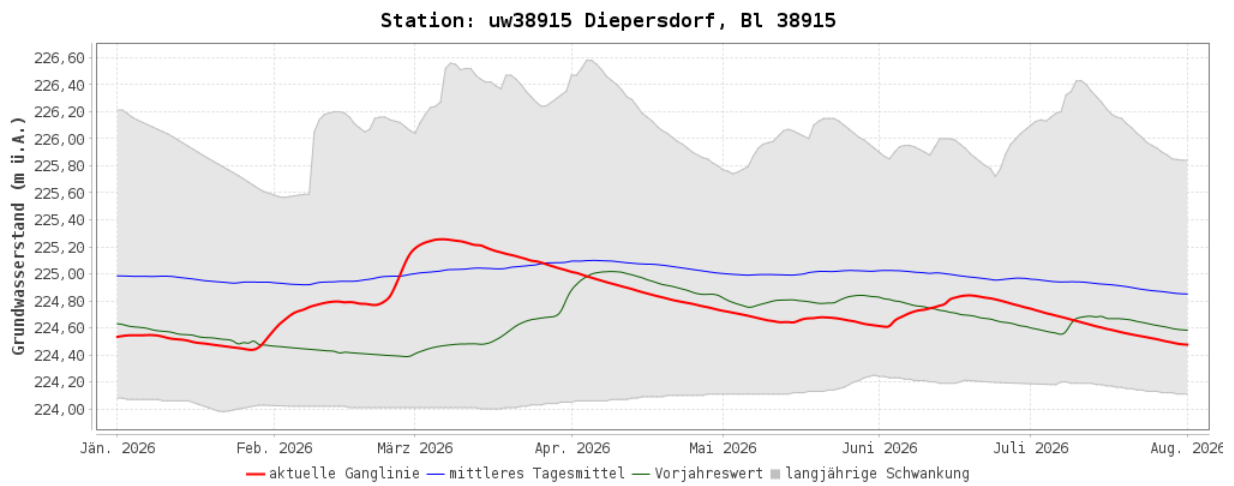
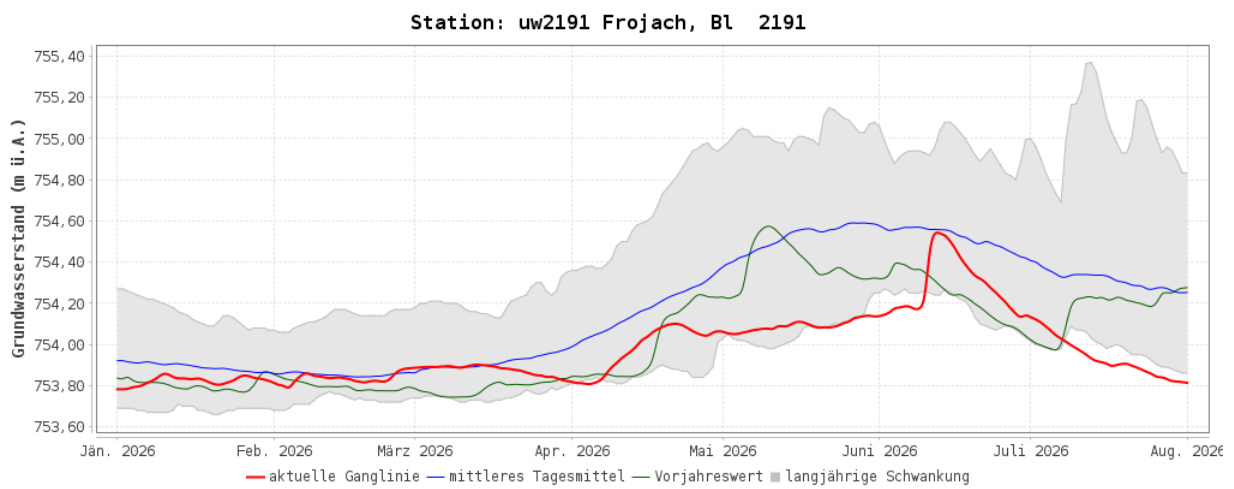
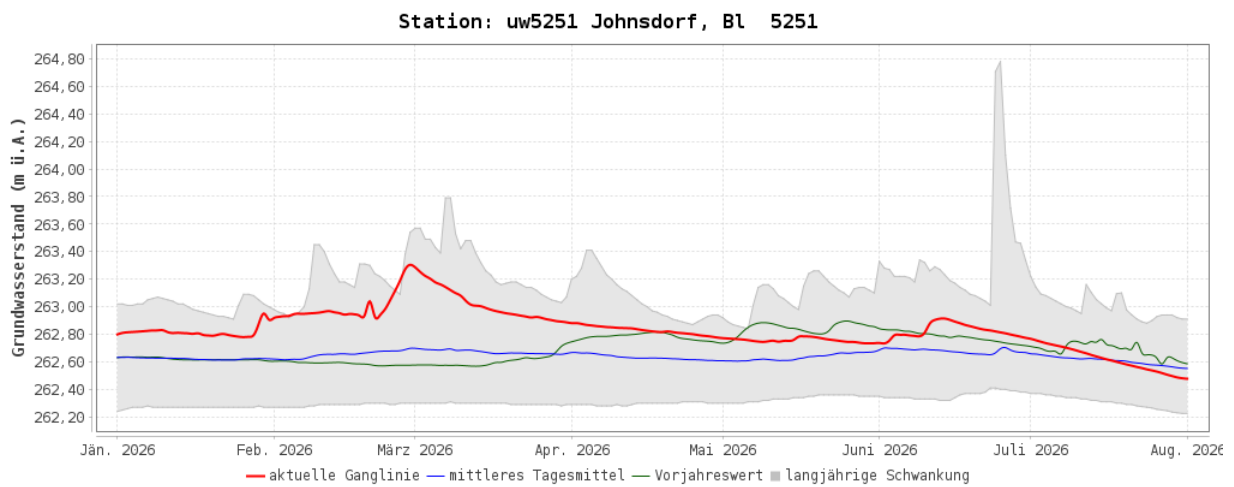
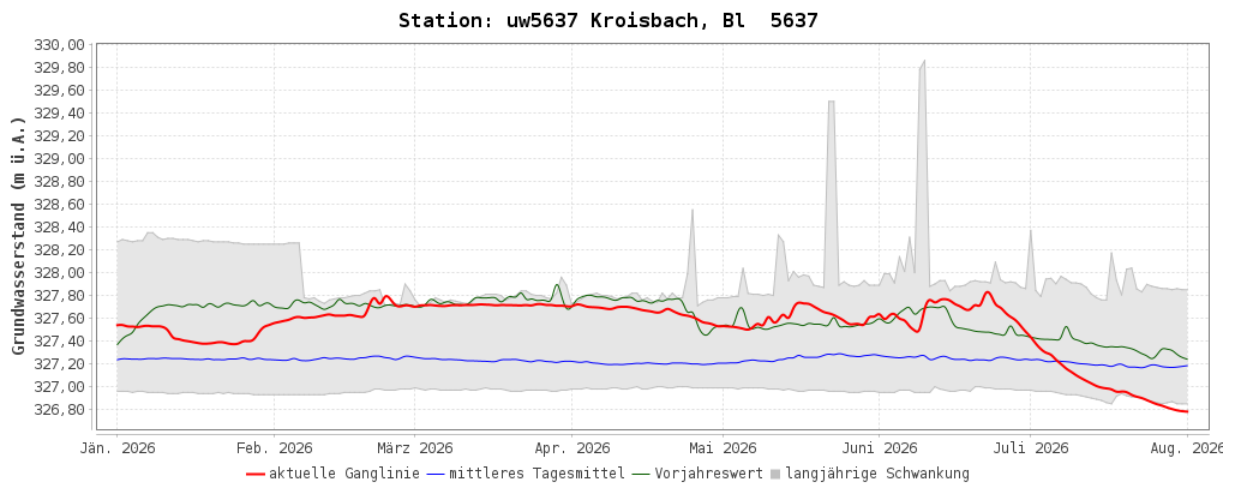


Abb. 11: Abweichung der Grundwasserstände im Berichtsmonat im Vergleich zu langjährigen Mittelwerten







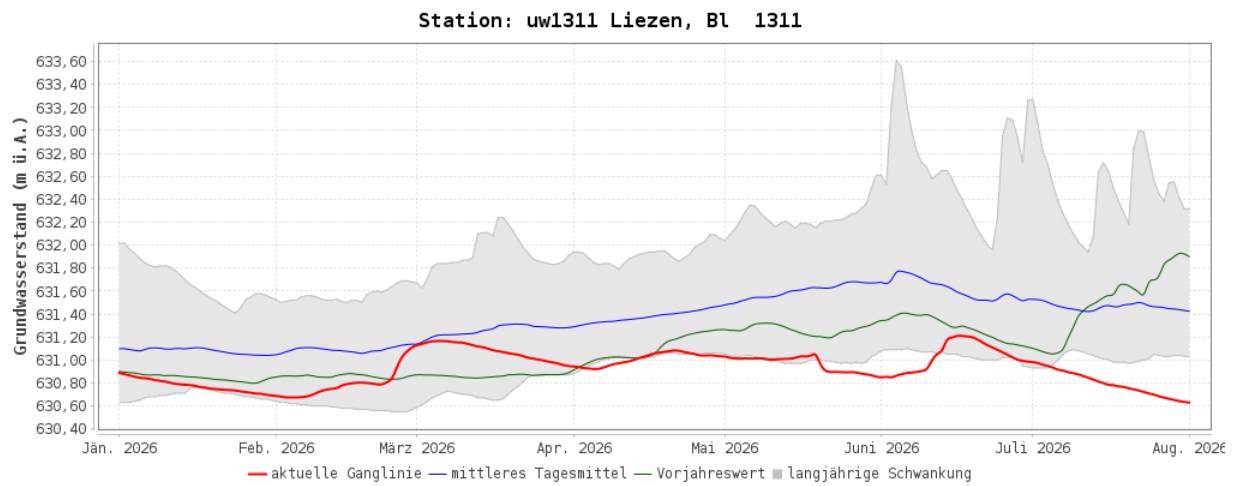


Abb. 11: Grundwasserganglinien im Berichtsmonat im Vergleich zum Vorjahr sowie zu den langjährigen Mittelwerten und Extrema [m]

Bild des Monats

Abbildung 13 zeigt die Niederschlagsstation St. Johann am Tauern aus dem Jahr 1958 mit Niederschlagsmessung in der Gemeinde Pölstal auf 1.064 m.ü.A.



Abb. 13: Niederschlagsstation St. Johann am Tauern

Bearbeiter:

Niederschlag und Lufttemperatur:

Melanie Hengsberger

Oberflächenwasser:

Melanie Hengsberger

Unterirdisches Wasser:

Melanie Hengsberger

Programmierung und Layout:

Hans Jörg Holzer

Gesamtredaktion:

Melanie Hengsberger, Robert Schatzl

Kontaktadresse:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung

Abteilung 14 – Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit

Wartingergasse 43

A-8010 Graz

<http://www.wasserwirtschaft.steiermark.at>

Tel. 0316/877-2014

Fax. 0316/877-2116

Teile des Texts wurde von der zuständigen Person - unter Zuhilfenahme eines Künstlichen Intelligenz-Systems - erstellt und von einer Person mit entsprechender Fachexpertise überprüft.